

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 112 i. V. m. § 137 SGB V**Hinweise zur Auswertung QS Schlaganfall**

Erfasst wurden alle vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht zum Erfassungsjahr 2017 übermittelten Datensätze aus 151 Krankenhäusern bzw. Standorten (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1796). 42937 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon waren 42925 Datensätze fehlerfrei. Eine statistische Auswertung von Datensätzen erfolgte für alle Behandlungsfälle mit Angabe: „Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien“. Entsprechend waren 39978 Datensätze aus 136 Kliniken auswertbar.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten für das Qualitätssicherungsverfahren Schlaganfall eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

Die bereinigte* Dokumentationsrate 2017 im Leistungsbereich Schlaganfall (80/1) betrug für Baden-Württemberg ? %. (* d. h., *Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt*)

Aufbau der Jahresauswertung:***Basisauswertung***

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, meist ohne weitere Verknüpfung. Mit dieser Auswertungsform wird zunächst eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben; eine Bewertung anhand von Referenzbereichen findet hier nicht statt.

Dort wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können, ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben zusätzlich eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der „üblichen“ Werte.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet. Diese stellen eine statistische Kennzahl dar und erlauben noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität. Die Definition der Qualitätsziele und die Auswertung der Merkmale erfolgte auf Beschluss der Facharbeitsgruppe Schlaganfall in Baden-Württemberg. Seit 2007 ist das Auswertungskonzept an die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) angeglichen, sodass auch länderübergreifende Krankenhausvergleiche möglich sind. Inwieweit die Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsindikatoren (nach möglichen Anpassungen der Berechnungsregeln) mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind, kann auf unserer Homepage (www.geqik.de) in der Rubrik QS-Schlaganfall – Qualitätsindikatoren der QI-Datenbank entnommen werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter (07 11) 25 777 - 42.

Für folgende Publikationen im Jahr 2017 wurden die Datensätze des Landesverfahrens Schlaganfall herangezogen:

- “Stroke unit care in germany: the german stroke registers study group (ADSR), Hillmann et al., BMCNeurology (2017) 17:49 DOI 10.1186/s12883-017-0819-0
- “Diurnal Variation of Intravenous Thrombolysis Rates for Acute Ischemic Stroke and Associated Quality Performance Parameters”, Reuter et al., Front. Neurol., 21 July 2017 | <https://doi.org/10.3389/fneur.2017.00341>
- “Access, timing and frequency of very early stroke rehabilitation – insights from the Baden-Wuerttemberg stroke registry”, Reuter et al., BMC Neurology (2016) 16:222 DOI 10.1186/s12883-016-0744-7

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdokumentation

- 1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien
- 1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen
- 1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2017
- 1.4 Behandelnde Fachabteilung
- 1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme
- 1.6 Einweisung / Verlegung
- 1.7 Aufnahmeeinheit
- 1.8 Patientenversorgung
- 1.9 Statistische Alterswerte
- 1.10 Altersverteilung je Geschlecht
- 1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)
- 1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)

2 Untersuchung bei Aufnahme

- 2.1 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

- 3.1 Bewusstseinslage
- 3.2 Paresen
- 3.3 Sprach- und Sprechstörung
- 3.4 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt
- 3.5 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme
- 3.6 Komorbiditäten
- 3.7 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)
- 3.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme
- 3.9 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult
- 3.10 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)

4 Überwachung / Diagnostik

- 4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)
- 4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT
- 4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 4.5 TTE / TEE
- 4.6 Beginn kontinuierliches Monitoring
- 4.7 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

4.8 Hirngefäßdiagnostik

4.9 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

4.10 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse i.v.

5.1.1 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

5.2 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation)

5.2.1 Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation bei ischämischen Schlaganfällen

5.3 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)

5.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

5.6 Komplikation: intrazerebrale Blutung

5.7 Komplikation: Hirnarterienembolie

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

8.3 Falls der Patient nicht direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurde, fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

9.2 Paresen

9.3 Sprach- und Sprechstörung

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

10.4 Entlassungsgrund *

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

11.2 Verweildauer und Aufnahmeeinheit

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

13 Basisdaten (Pflege)

13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

14 Aufnahme (Pflege)

14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

14.2 Schluckversuch durchgeführt

14.3 Barthel-Index bei Aufnahme

14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

15.1 Mobilisation durchgeführt

16 Entlassung (Pflege)

16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

16.2 Barthel-Index bei Entlassung

16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

1 Basisdokumentation

1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien

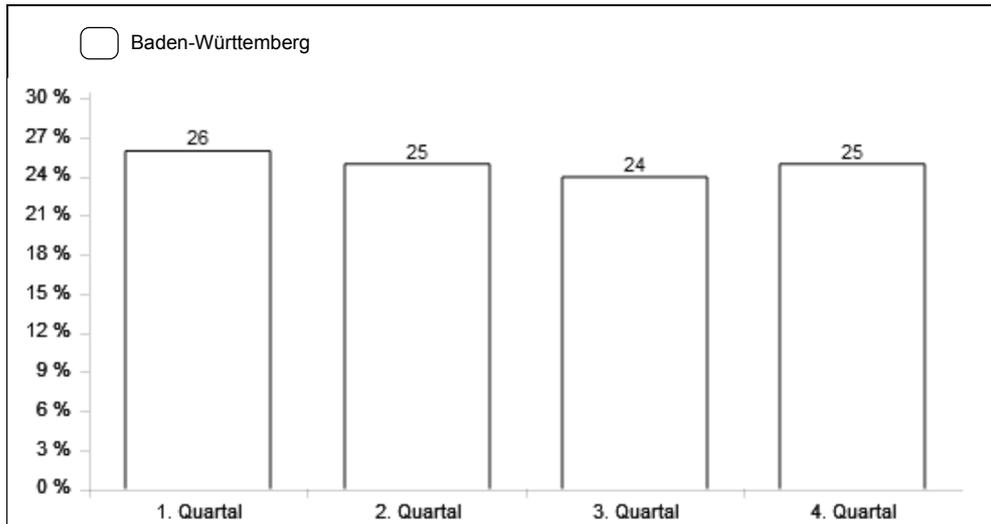
| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien | | | | |
| ja (ausgewertet) | 39978/42925 | 93,1% | 40062/42622 | 94,0% |
| nein | 2947/42925 | 6,9% | 2560/42622 | 6,0% |
| Begründung | | | | |
| Aufnahme zur Operation / Intervention bei Komplikation | 78/2947 | 2,6% | 46/2560 | 1,8% |
| Schlaganfall/TIA älter als 1 Woche | 1741/2947 | 59,1% | 1414/2560 | 55,2% |
| nur Frührehabilitation ohne Akutbehandlung | 136/2947 | 4,6% | 98/2560 | 3,8% |
| Sonstiges | 992/2947 | 33,7% | 1002/2560 | 39,1% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen

| | 2017 | 2016 |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | Baden-Württemberg |
| | Anzahl | Anzahl |
| Anzahl Auswertungen | 136 | 138 |
| Fallzahl Gesamt | 39978 | 40062 |
| Fallzahl Minimum | 1 | 1 |
| Fallzahl Maximum | 1616 | 1666 |

1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2017



Grundgesamtheit: Alle Schlaganfälle/TIA im Sinne der Einschlusskriterien:

- alle akut behandelten Schlaganfälle/TIA
- mit einer festgelegten Einschlussdiagnose
- ohne Ausschlussdiagnose
- nur Patienten, die das 18.Lebensjahr vollendet haben
- Schlaganfall/TIA bei Aufnahme nicht älter als eine Woche

1.4 Behandelnde Fachabteilung

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Innere Medizin | 8280 | 20,7% | 9157 | 22,9% |
| Neurologie | 28770 | 72,0% | 28526 | 71,2% |
| Sonstige | 2928 | 7,3% | 2379 | 5,9% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme

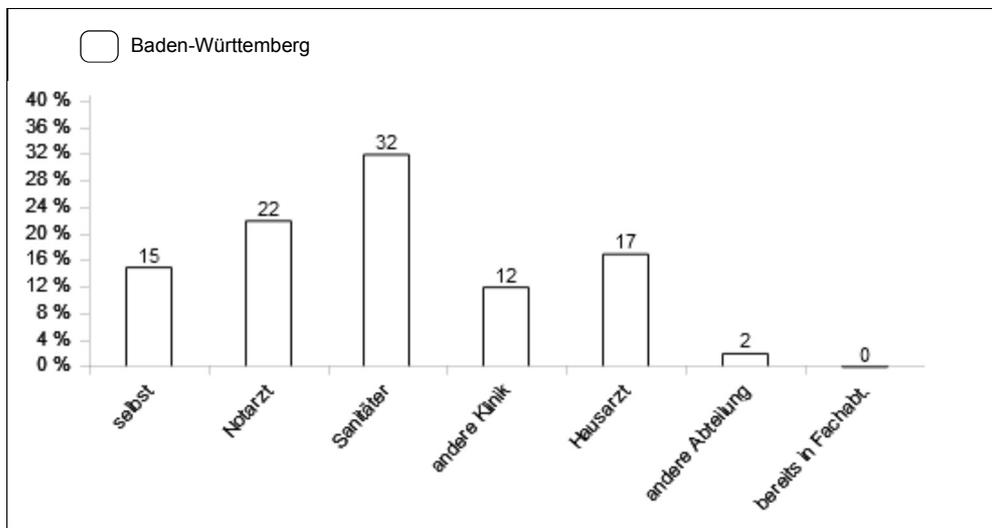
| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Ereignis nach Aufnahme | 395 | 1,0% | 400 | 1,0% |
| <= 2 Std. | 9957 | 24,9% | 9834 | 24,5% |
| > 2 - 3 Std. | 4753 | 11,9% | 4729 | 11,8% |
| > 3 - 6 Std. | 7617 | 19,1% | 7413 | 18,5% |
| > 6 - 24 Std. | 9955 | 24,9% | 10080 | 25,2% |
| > 24 - 48 Std. | 2897 | 7,2% | 3127 | 7,8% |
| > 48 Std. | 4404 | 11,0% | 4479 | 11,2% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |
| Zeitraum mittels Schätzwert angegeben: | | | | |
| ja | 23821/39978 | 59,6% | 22741/40062 | 56,8% |
| nein | 16157/39978 | 40,4% | 17321/40062 | 43,2% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.6 Einweisung / Verlegung

| | 2017 | | 2016 | |
|------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| veranlasst durch | | | | |
| selbst | 5945 | 14,9% | 6003 | 15,0% |
| Notarzt | 8858 | 22,2% | 9363 | 23,4% |
| Sanitäter | 12936 | 32,4% | 12505 | 31,2% |
| andere Klinik | 4615 | 11,5% | 4379 | 10,9% |
| Hausarzt | 6616 | 16,5% | 6857 | 17,1% |
| andere Abteilung | 918 | 2,3% | 858 | 2,1% |
| bereits stationär in Fachabteilung | 90 | 0,2% | 97 | 0,2% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien



1.7 Aufnahmeeinheit

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Allgemeinstation | 4133 | 10,3% | 4761 | 11,9% |
| Intensivstation | 3527 | 8,8% | 4048 | 10,1% |
| Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BW * | 31968 | 80,0% | 30497 | 76,1% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

* HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BW" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert wurde für 2017 bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind.

1.8 Patientenversorgung

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Diagnostik und Therapie im selben Krankenhaus | 38144 | 95,4% | 38353 | 95,7% |
| nur Diagnostik (Verlegung innerhalb 24 Stunden) | 953 | 2,4% | 979 | 2,4% |
| Aufnahme zur Therapie nach externer Erstdiagnostik/ Anbehandlung | 881 | 2,2% | 730 | 1,8% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.9 Statistische Alterswerte

| | | 2017 | | 2016 | |
|-----------------|-----------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| männlich | (Anzahl) | 20829 | 52,1% | 20837 | 52,0% |
| Median | (Jahre) | 74,0 | | 74,0 | |
| Mittelwert | (Jahre) | 71,0 | | 71,5 | |
| Maximum | (Jahre) | 102 | | 104 | |
| weiblich | (Anzahl) | 19149 | 47,9% | 19225 | 48,0% |
| Median | (Jahre) | 79,0 | | 79,0 | |
| Mittelwert | (Jahre) | 76,1 | | 76,6 | |
| Maximum | (Jahre) | 104 | | 104 | |
| Gesamt | (Anzahl) | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |
| Median | (Jahre) | 77,0 | | 77,0 | |
| Mittelwert | (Jahre) | 73,5 | | 74,0 | |
| Maximum | (Jahre) | 104 | | 104 | |

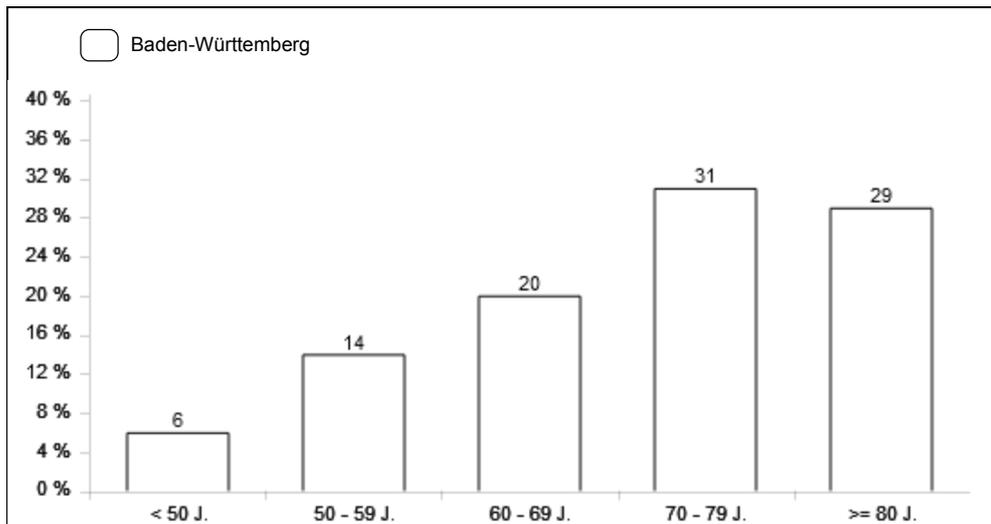
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.10 Altersverteilung je Geschlecht

| | | 2017 | | 2016 | |
|-----------------|-----------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| männlich | (Anzahl) | | | | |
| < 50 J. | | 1303 | 6,3% | 1247 | 3,1% |
| 50 - 59 J. | | 2813 | 13,5% | 2691 | 6,7% |
| 60 - 69 J. | | 4173 | 20,0% | 4086 | 10,2% |
| 70 - 79 J. | | 6507 | 31,2% | 6478 | 16,2% |
| >= 80 J. | | 6033 | 29,0% | 6335 | 15,8% |
| Gesamt | | 20829 | 52,1% | 20837 | 52,0% |
| weiblich | (Anzahl) | | | | |
| < 50 J. | | 893 | 4,7% | 877 | 2,2% |
| 50 - 59 J. | | 1388 | 7,2% | 1343 | 3,4% |
| 60 - 69 J. | | 2438 | 12,7% | 2191 | 5,5% |
| 70 - 79 J. | | 5285 | 27,6% | 5261 | 13,1% |
| >= 80 J. | | 9145 | 47,8% | 9553 | 23,8% |
| Gesamt | | 19149 | 47,9% | 19225 | 48,0% |
| Gesamt | (Anzahl) | | | | |
| < 50 J. | | 2196 | 5,5% | 2124 | 5,3% |
| 50 - 59 J. | | 4201 | 10,5% | 4034 | 10,1% |
| 60 - 69 J. | | 6611 | 16,5% | 6277 | 15,7% |
| 70 - 79 J. | | 11792 | 29,5% | 11739 | 29,3% |
| >= 80 J. | | 15178 | 38,0% | 15888 | 39,7% |
| Gesamt | | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

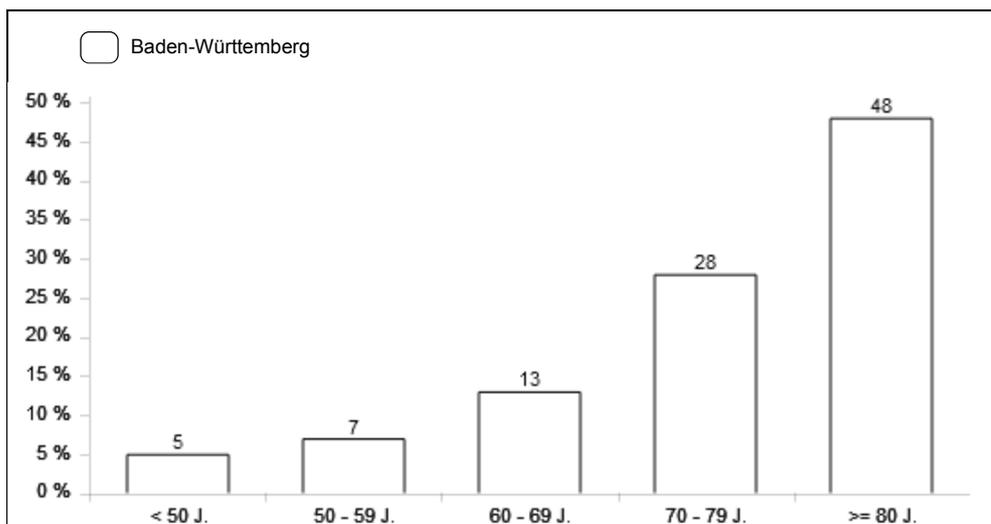
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

2 Untersuchung bei Aufnahme

2.1 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

| | 2017 | | 2016 | |
|------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 37390/39978 | 93,5% | 37804/40062 | 94,4% |
| ja | 2588/39978 | 6,5% | 2258/40062 | 5,6% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

3.1 Bewusstseinslage

| | 2017 | | 2016 | |
|---------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| wach | 36377/39978 | 91,0% | 36563/40062 | 91,3% |
| somnolent / soporös | 2667/39978 | 6,7% | 2611/40062 | 6,5% |
| komatös | 934/39978 | 2,3% | 888/40062 | 2,2% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.2 Paresen

| | 2017 | | 2016 | |
|-------------------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Paresen: | | | | |
| nicht bestimmbar | 759/39978 | 1,9% | 743/40062 | 1,9% |
| nicht bestimmt | 32/39978 | 0,1% | 32/40062 | 0,1% |
| nein | 19395/39978 | 48,5% | 18996/40062 | 47,4% |
| ja | 19792/39978 | 49,5% | 20291/40062 | 50,6% |
| davon | | | | |
| Monoparese (inkl. partielle Parese) | 5151/19792 | 26,0% | 5044/20291 | 24,9% |
| Hemiparese | 14225/19792 | 71,9% | 14865/20291 | 73,3% |
| Tetraparese | 416/19792 | 2,1% | 382/20291 | 1,9% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.3 Sprach- und Sprechstörung

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Sprachstörung: | | | | |
| ja | 8856/39978 | 22,2% | 9154/40062 | 22,8% |
| keine | 29476/39978 | 73,7% | 29116/40062 | 72,7% |
| nicht bestimmbar | 1503/39978 | 3,8% | 1596/40062 | 4,0% |
| nicht bestimmt | 143/39978 | 0,4% | 196/40062 | 0,5% |
| Sprechstörung: | | | | |
| ja | 12117/39978 | 30,3% | 12221/40062 | 30,5% |
| keine | 25604/39978 | 64,0% | 25549/40062 | 63,8% |
| nicht bestimmbar | 2101/39978 | 5,3% | 2142/40062 | 5,3% |
| nicht bestimmt | 156/39978 | 0,4% | 150/40062 | 0,4% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.4 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt

| | 2017 | | 2016 | |
|------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| ja | 35056/39978 | 87,7% | 34174/39050 | 87,5% |
| nein | 4922/39978 | 12,3% | 4876/39050 | 12,5% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung nicht bekannt, optional wenn Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt

3.5 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| NIHSS (wenn Beurteilung nach NIH Stroke Scale = "ja") | | | | |
| 4 - 25 | 13672/35056 | 39,0% | 13576/34174 | 39,7% |
| 1 - 3 oder > 25 | 13524/35056 | 38,6% | 13312/34174 | 39,0% |
| 0 | 7860/35056 | 22,4% | 7286/34174 | 21,3% |

3.6 Komorbiditäten

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Re-Insult | | | | |
| ja | 9687/39978 | 24,2% | 9876/40062 | 24,7% |
| nein | 30291/39978 | 75,8% | 30186/40062 | 75,3% |
| Diabetes mellitus | | | | |
| ja | 9770/39978 | 24,4% | 10143/40062 | 25,3% |
| nein | 30208/39978 | 75,6% | 29919/40062 | 74,7% |
| Vorhofflimmern | | | | |
| ja, vorbekannt | 8312/39978 | 20,8% | 7964/40062 | 19,9% |
| ja, neu diagnostiziert | 2313/39978 | 5,8% | 2517/40062 | 6,3% |
| nein/unbekannt | 29353/39978 | 73,4% | 29581/40062 | 73,8% |
| Hypertonie | | | | |
| ja | 31800/39978 | 79,5% | 32467/40062 | 81,0% |
| nein | 8178/39978 | 20,5% | 7595/40062 | 19,0% |
| Hypercholesterinämie | | | | |
| ja | 19470/39978 | 48,7% | 20908/40062 | 52,2% |
| nein | 20508/39978 | 51,3% | 19154/40062 | 47,8% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.7 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)

| | 2017 | | 2016 | |
|--------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| keine Symptome | 26846 | 67,2% | 26113 | 65,2% |
| keine wesentlichen | 4379 | 11,0% | 4904 | 12,2% |
| geringgradige | 4277 | 10,7% | 4625 | 11,5% |
| mäßiggradige | 2928 | 7,3% | 2876 | 7,2% |
| mittelschwere | 1246 | 3,1% | 1241 | 3,1% |
| schwere | 302 | 0,8% | 303 | 0,8% |
| Tod | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme

| | 2017 | | 2016 | |
|--------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| keine Symptome | 5016 | 12,5% | 4608 | 11,5% |
| keine wesentlichen | 6716 | 16,8% | 6479 | 16,2% |
| geringgradige | 7923 | 19,8% | 8429 | 21,0% |
| mäßiggradige | 7871 | 19,7% | 7858 | 19,6% |
| mittelschwere | 6274 | 15,7% | 6420 | 16,0% |
| schwere | 6156 | 15,4% | 6237 | 15,6% |
| Tod | 22 | 0,1% | 31 | 0,1% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

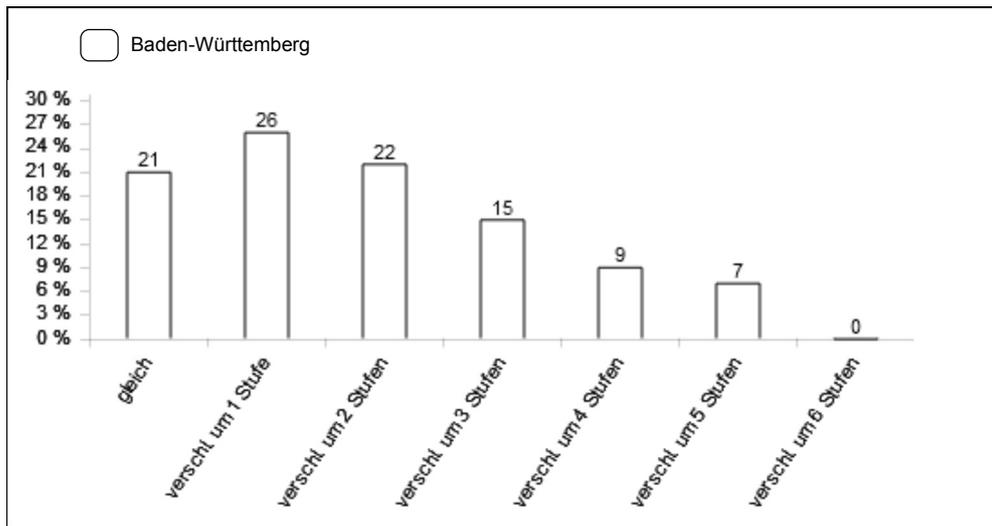
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.9 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| gleich | 8404 | 21,0% | 8134 | 20,3% |
| verschlechtert um 1 Stufe | 10320 | 25,8% | 10452 | 26,1% |
| verschlechtert um 2 Stufen | 8970 | 22,4% | 9252 | 23,1% |
| verschlechtert um 3 Stufen | 6103 | 15,3% | 5830 | 14,6% |
| verschlechtert um 4 Stufen | 3515 | 8,8% | 3733 | 9,3% |
| verschlechtert um 5 Stufen | 2653 | 6,6% | 2643 | 6,6% |
| verschlechtert um 6 Stufen | 13 | 0,0% | 18 | 0,0% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.10 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4 Überwachung / Diagnostik

4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| CCT | 33249 | 83,2% | 33033 | 82,5% |
| MRT | 6385 | 16,0% | 6773 | 16,9% |
| kein CCT / MRT | 344 | 0,9% | 256 | 0,6% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT

Hinweis: Bei Ereignissen, die während eines stationären Aufenthaltes auftreten, wird die Zeit von Auftreten bis CCT / MRT berechnet

| | 2017 | | 2016 | |
|---------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| vor Aufnahme | 4490/39978 | 11,2% | 4343/40062 | 10,8% |
| < 30 Min. | 15016/39978 | 37,6% | 15026/40062 | 37,5% |
| > 30 Min. - 40 Min. | 3157/39978 | 7,9% | 3132/40062 | 7,8% |
| > 40 Min. - 1 Std. | 4289/39978 | 10,7% | 4294/40062 | 10,7% |
| > 1 Std. - 2 Std. | 6253/39978 | 15,6% | 6473/40062 | 16,2% |
| > 2 Std. - 3 Std. | 2700/39978 | 6,8% | 2628/40062 | 6,6% |
| > 3 Std. - 4 Std. | 1253/39978 | 3,1% | 1187/40062 | 3,0% |
| > 4 Std. - 24 Std. | 1629/39978 | 4,1% | 1743/40062 | 4,4% |
| > 24 Std. | 847/39978 | 2,1% | 980/40062 | 2,4% |
| kein CCT / MRT | 344/39978 | 0,9% | 256/40062 | 0,6% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| <= 1,5 Std. | 3617 | 25,5% | 3445 | 22,6% |
| 1,5 Std. - <= 3 Std. | 3986 | 28,1% | 4322 | 28,4% |
| 3 Std. - <= 4,5 Std. | 1802 | 12,7% | 1948 | 12,8% |
| > 4,5 Std. | 4789 | 33,7% | 5502 | 36,2% |
| Gesamt | 14194 | 100,0% | 15217 | 100,0% |

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Geschätzt max. 3 Std. | 2122 | 10,1% | 1904 | 9,4% |
| Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std. | 2327 | 11,1% | 2122 | 10,5% |
| Geschätzt über 4,5 Std. | 16501 | 78,8% | 16220 | 80,1% |
| Gesamt | 20950 | 100,0% | 20246 | 100,0% |

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

4.5 TTE / TEE

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 9833 | 24,6% | 9866 | 24,6% |
| ja, nur TTE | 22310 | 55,8% | 22461 | 56,1% |
| ja, nur TEE | 2894 | 7,2% | 2897 | 7,2% |
| ja, TTE und TEE | 4941 | 12,4% | 4838 | 12,1% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.6 Beginn kontinuierliches Monitoring

| | 2017 | | 2016 | |
|-------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| < 1 Std. | 34309 | 85,8% | 34082 | 85,1% |
| 1 - 24 Std. | 2821 | 7,1% | 2773 | 6,9% |
| > 24 Std. | 268 | 0,7% | 292 | 0,7% |
| kein | 2580 | 6,5% | 2915 | 7,3% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.7 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| ja, während aktuellem Aufenthalt | 1118 | 59,1% | 1249 | 58,3% |
| ja, empfohlen | 100 | 5,3% | 150 | 7,0% |
| nein | 674 | 35,6% | 744 | 34,7% |
| Gesamt | 1892 | 100,0% | 2143 | 100,0% |

Grundgesamtheit: kein kontinuierliches Monitoring, Vorhofflimmern = nein/unbekannt

4.8 Hirngefäßdiagnostik

| | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| intrakraniell | | | | |
| ja, < 48 h nach Aufnahme | 33366/39978 | 83,5% | 32477/40062 | 81,1% |
| ja, >= 48 h nach Aufnahme | 1333/39978 | 3,3% | 1739/40062 | 4,3% |
| nein | 5279/39978 | 13,2% | 5846/40062 | 14,6% |
| extrakraniell | | | | |
| ja, < 48 h nach Aufnahme | 34599/39978 | 86,5% | 33963/40062 | 84,8% |
| ja, >= 48 h nach Aufnahme | 1573/39978 | 3,9% | 1943/40062 | 4,8% |
| nein | 3806/39978 | 9,5% | 4156/40062 | 10,4% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.9 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 33174 | 83,0% | 32744 | 81,7% |
| < 50% (geringgradig) | 2129 | 5,3% | 2302 | 5,7% |
| 50% bis < 70% (mittelgradig) | 728 | 1,8% | 765 | 1,9% |
| 70% bis < 100% (hochgradig) | 1250 | 3,1% | 1278 | 3,2% |
| Verschluss (100%) | 1098 | 2,7% | 1037 | 2,6% |
| nicht untersucht / kein Befund vorliegend | 1599 | 4,0% | 1936 | 4,8% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.10 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 696 | 35,2% | 773 | 37,8% |
| verlegt (extern) zur Operation | 262 | 13,2% | 230 | 11,3% |
| verlegt (extern) zum Stenting | 13 | 0,7% | 23 | 1,1% |
| verlegt (extern) zur Operation oder zum Stenting | 70 | 3,5% | 91 | 4,5% |
| Operation während des dokumentierten Aufenthaltes | 543 | 27,5% | 528 | 25,8% |
| Stenting während des dokumentierten Aufenthaltes | 220 | 11,1% | 215 | 10,5% |
| Sonstiges | 174 | 8,8% | 183 | 9,0% |
| Gesamt | 1978 | 100,0% | 2043 | 100,0% |

Grundgesamtheit: symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI = "mittelgradig" oder "hochgradig"

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse i.v.

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 33941/39025 | 87,0% | 34348/39083 | 87,9% |
| Verlegung zur Thrombolyse i.v. | 118/39025 | 0,3% | | |
| extern vor Aufnahme erfolgt | 561/39025 | 1,4% | | |
| extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt | 25/39025 | 0,1% | | |
| ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt) | 4380/39025 | 11,2% | | |

* laut Entlassungsdiagnose

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.1.1 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

| | 2017 | | 2016 | |
|------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| keine Lyse | 20981/26065 | 80,5% | 21277/26012 | 81,8% |
| i.v. | 5084/26065 | 19,5% | | |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien und

- Diagnose I63* oder

- TIA und Lyse oder

- Blutung und Lyse

(Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation)

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|---|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 37032/39025 | 94,9% | | |
| Verlegung zur intraarteriellen Therapie | 331/39025 | 0,8% | | |
| extern vor Aufnahme erfolgt | 58/39025 | 0,1% | | |
| extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt | 47/39025 | 0,1% | | |
| ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt) | 1557/39025 | 4,0% | | |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2.1 Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation bei ischämischen Schlaganfällen

| | 2017 | | 2016 | |
|---------------------|-------------------|-------|-------------------|---|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| keine i.a. Therapie | 23972/25965 | 92,3% | | |
| i.a. Therapie | 1993/25965 | 7,7% | | |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien und

- Diagnose I63* oder

- TIA und i.a. Therapie oder

- Blutung und i.a. Therapie

(Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.3 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

| | 2017 | | 2016 | |
|---------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| bis 30 Min. | 1966/5425 | 36,2% | 1509/4427 | 34,1% |
| > 30 Min. - 40 Min. | 952/5425 | 17,5% | 882/4427 | 19,9% |
| > 40 Min. - 1 Std. | 1290/5425 | 23,8% | 1117/4427 | 25,2% |
| > 1 Std. - 2 Std. | 867/5425 | 16,0% | 661/4427 | 14,9% |
| > 2 Std. - 3 Std. | 156/5425 | 2,9% | 121/4427 | 2,7% |
| > 3 Std. - 4 Std. | 35/5425 | 0,6% | 41/4427 | 0,9% |
| > 4 Std. - 24 Std. | 79/5425 | 1,5% | 43/4427 | 1,0% |
| > 24 Std. | 80/5425 | 1,5% | 53/4427 | 1,2% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) und eingeschränkt auf Patienten mit Lyse oder mechanischer Rekanalisation

5.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| <= 1,5 Std. | 928 | 26,2% | 805 | 23,5% |
| 1,5 Std. - <= 3 Std. | 1619 | 45,6% | 1621 | 47,3% |
| 3 Std. - <= 4,5 Std. | 674 | 19,0% | 682 | 19,9% |
| > 4,5 Std. | 326 | 9,2% | 321 | 9,4% |
| Gesamt | 3547 | 100,0% | 3429 | 100,0% |

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Geschätzt max. 3 Std. | 571 | 30,4% | 475 | 31,1% |
| Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std. | 529 | 28,2% | 458 | 30,0% |
| Geschätzt über 4,5 Std. | 778 | 41,4% | 596 | 39,0% |
| Gesamt | 1878 | 100,0% | 1529 | 100,0% |

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

5.6 Komplikation: intrazerebrale Blutung

| | 2017 | | 2016 | |
|------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 5085/5425 | 93,7% | 4659/4958 | 94,0% |
| ja | 340/5425 | 6,3% | 299/4958 | 6,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.7 Komplikation: Hirnarterienembolie

| | 2017 | | 2016 | |
|------|-------------------|-------|-------------------|---|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 5387/5425 | 99,3% | | |
| ja | 38/5425 | 0,7% | | |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

| KH-Interne Therapie | 2017 | | 2016 | |
|-------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nur i.v. | | | | |
| lebend entlassen | 3398 | 94,0% | 3301 | 93,1% |
| verstorben | 217 | 6,0% | 246 | 6,9% |
| Gesamt | 3615 | 100,0% | 3547 | 100,0% |
| nur intraarterielle Therapie | | | | |
| lebend entlassen | 577 | 84,1% | | |
| verstorben | 109 | 15,9% | | |
| Gesamt | 686 | 100,0% | | |
| Gesamt | | | | |
| lebend entlassen | 3975 | 92,4% | 4472 | 90,2% |
| verstorben | 326 | 7,6% | 486 | 9,8% |
| Gesamt | 4301 | 100,0% | 4958 | 100,0% |

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Physiotherapie | | | | |
| innerhalb 24 Std. | 31148/39025 | 79,8% | 31138/39083 | 79,7% |
| zwischen 24 und 48 Std. | 1857/39025 | 4,8% | 1541/39083 | 3,9% |
| 48 Std. – Ende Tag 7 | 668/39025 | 1,7% | 749/39083 | 1,9% |
| keine | 5352/39025 | 13,7% | 5655/39083 | 14,5% |
| Logopädie | | | | |
| innerhalb 24 Std. | 26652/39025 | 68,3% | 25900/39083 | 66,3% |
| zwischen 24 und 48 Std. | 1343/39025 | 3,4% | 1250/39083 | 3,2% |
| 48 Std. – Ende Tag 7 | 669/39025 | 1,7% | 904/39083 | 2,3% |
| aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich | 391/39025 | 1,0% | | |
| keine | 9970/39025 | 25,5% | 11029/39083 | 28,2% |
| Ergotherapie | | | | |
| innerhalb 24 Std. | 26661/39025 | 68,3% | 25518/39083 | 65,3% |
| zwischen 24 und 48 Std. | 1600/39025 | 4,1% | 1452/39083 | 3,7% |
| 48 Std. – Ende Tag 7 | 823/39025 | 2,1% | 965/39083 | 2,5% |
| aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich | 429/39025 | 1,1% | | |
| keine | 9512/39025 | 24,4% | 11148/39083 | 28,5% |

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Antikoagulation einschließlich Empfehlung im Entlassungsbrief | | | | |
| ja, Vitamin-K-Antagonisten | 2614/39025 | 6,7% | 2885/39083 | 7,4% |
| ja, DOAK (direkte orale Antikoagulantien) | 7738/39025 | 19,8% | 7087/39083 | 18,1% |
| nein | 28673/39025 | 73,5% | 29111/39083 | 74,5% |
| Thrombozytenfunktionshemmer bei Entlassung | | | | |
| ja | 26477/39025 | 67,8% | 26842/39083 | 68,7% |
| nein | 12548/39025 | 32,2% | 12241/39083 | 31,3% |
| Sekundärprophylaxe mit Statinen bei Entlassung | | | | |
| ja | 30538/39025 | 78,3% | 30176/39083 | 77,2% |
| nein | 8487/39025 | 21,7% | 8907/39083 | 22,8% |
| Sekundärprophylaxe mit Antihypertensiva bei Entlassung | | | | |
| ja | 30303/39025 | 77,7% | 30332/39083 | 77,6% |
| nein | 8722/39025 | 22,3% | 8751/39083 | 22,4% |

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|------|-------------------|------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Komplikationen (extrazerebral): | 3872/39025 | 9,9% | 3797/39083 | 9,7% |
| nosokomiale Pneumonie | 1254/39025 | 3,2% | 1437/39083 | 3,7% |
| Sonstige | 2857/39025 | 7,3% | 2590/39083 | 6,6% |

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Alle Patienten: | | | | |
| ja | 6356/39025 | 16,3% | 6236/39083 | 16,0% |
| nein | 32669/39025 | 83,7% | 32847/39083 | 84,0% |
| Alle verstorbenen Patienten: | | | | |
| ja | 1628/2309 | 70,5% | 1584/2327 | 68,1% |
| nein | 681/2309 | 29,5% | 743/2327 | 31,9% |
| Alle lebend entlassenen Patienten: | | | | |
| ja | 4728/36716 | 12,9% | 4652/36756 | 12,7% |
| nein | 31988/36716 | 87,1% | 32104/36756 | 87,3% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.3 Falls der Patient nicht direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurde, fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

| | 2017 | | 2016 | |
|------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| nein | 5374/7173 | 74,9% | 6775/8315 | 81,5% |
| ja * | 1749/7173 | 24,4% | 1454/8315 | 17,5% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten, die direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurden).

* HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "ja" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert für 2017 wurde bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind.

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

| | 2017 | | 2016 | |
|---------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| wach | 33315 | 98,7% | 33474 | 98,8% |
| somnolent / soporös | 379 | 1,1% | 365 | 1,1% |
| komatös | 47 | 0,1% | 43 | 0,1% |
| Gesamt | 33741 | 100,0% | 33882 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.2 Paresen

| | 2017 | | 2016 | |
|-------------------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Paresen: | | | | |
| nicht bestimmbar | 83/33741 | 0,2% | 78/33882 | 0,2% |
| nicht bestimmt | 14/33741 | 0,0% | 17/33882 | 0,1% |
| nein | 23113/33741 | 68,5% | 22780/33882 | 67,2% |
| ja | 10531/33741 | 31,2% | 11007/33882 | 32,5% |
| davon | | | | |
| Monoparese (inkl. partielle Parese) | 3309/10531 | 31,4% | 3209/11007 | 29,2% |
| Hemiparese | 7060/10531 | 67,0% | 7628/11007 | 69,3% |
| Tetraparese | 162/10531 | 1,5% | 170/11007 | 1,5% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.3 Sprach- und Sprechstörung

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Sprachstörung: | | | | |
| ja | 3665/33741 | 10,9% | 4022/33882 | 11,9% |
| keine | 29760/33741 | 88,2% | 29537/33882 | 87,2% |
| nicht bestimmbar | 281/33741 | 0,8% | 298/33882 | 0,9% |
| nicht bestimmt | 35/33741 | 0,1% | 25/33882 | 0,1% |
| Sprechstörung: | | | | |
| ja | 5492/33741 | 16,3% | 5715/33882 | 16,9% |
| keine | 27820/33741 | 82,5% | 27700/33882 | 81,8% |
| nicht bestimmbar | 385/33741 | 1,1% | 426/33882 | 1,3% |
| nicht bestimmt | 44/33741 | 0,1% | 41/33882 | 0,1% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

| | 2017 | | 2016 | |
|--------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| keine Symptome | 12066 | 35,8% | 11690 | 34,5% |
| keine wesentlichen | 6482 | 19,2% | 6598 | 19,5% |
| geringgradige | 6530 | 19,4% | 6590 | 19,4% |
| mäßiggradige | 4306 | 12,8% | 4412 | 13,0% |
| mittelschwere | 2748 | 8,1% | 2928 | 8,6% |
| schwere | 1609 | 4,8% | 1664 | 4,9% |
| Tod | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| Gesamt | 33741 | 100,0% | 33882 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome | 10220 | 25,6% | 10248 | 25,6% |
| I61.- Intrazerebrale Blutung | 2920 | 7,3% | 2961 | 7,4% |
| I63.- Hirninfarkt | 26509 | 66,3% | 26464 | 66,1% |
| I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet | 329 | 0,8% | 389 | 1,0% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Einschlussdiagnosen nach ICD-10-GM Version 2017

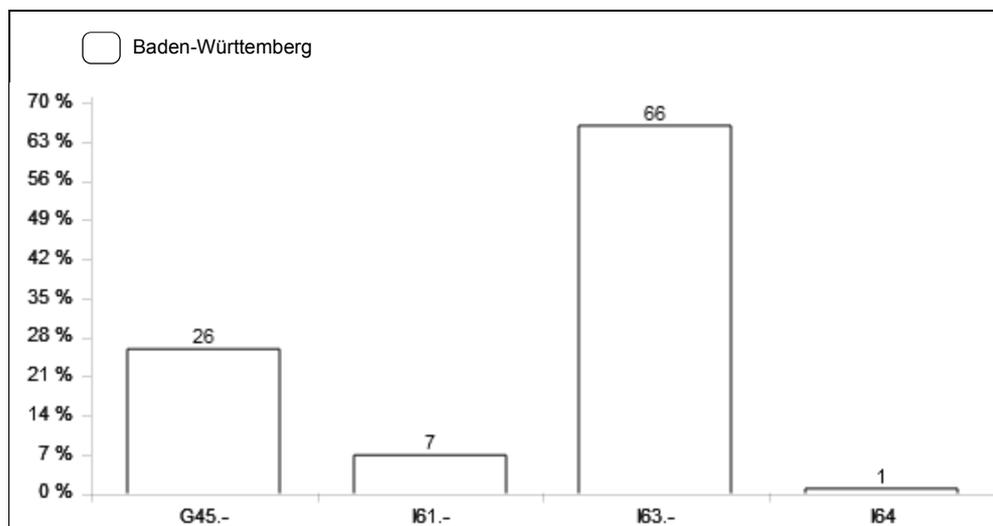
G45.-: G45.0-, G45.1-, G45.2-, G45.3-, G45.8-, G45.9-

I61.-: I61.0, I61.1, I61.2, I61.3, I61.4, I61.5, I61.6, I61.8, I61.9

I63.-: I63.0, I63.1, I63.2, I63.3, I63.4, I63.5, I63.6, I63.8, I63.9

I64

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

| Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit | Baden-Württemberg | |
|---|-------------------|--------|
| | Anzahl | % |
| Männlich | 20829 | 100,0% |
| G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome | 5078 | 24,4% |
| I61.- Intrazerebrale Blutung | 1566 | 7,5% |
| I63.- Hirninfarkt | 14028 | 67,3% |
| I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet | 157 | 0,8% |
| Weiblich | 19149 | 100,0% |
| G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome | 5142 | 26,9% |
| I61.- Intrazerebrale Blutung | 1354 | 7,1% |
| I63.- Hirninfarkt | 12481 | 65,2% |
| I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet | 172 | 0,9% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% |
| G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome | 10220 | 25,6% |
| I61.- Intrazerebrale Blutung | 2920 | 7,3% |
| I63.- Hirninfarkt | 26509 | 66,3% |
| I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet | 329 | 0,8% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.4 Entlassungsgrund *

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| 01 Behandlung regulär beendet | 25359 | 63,4% | 25628 | 64,0% |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 573 | 1,4% | 471 | 1,2% |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 44 | 0,1% | 36 | 0,1% |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 696 | 1,7% | 633 | 1,6% |
| 05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers | 0 | 0,0% | 1 | 0,0% |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 3697 | 9,2% | 3625 | 9,0% |
| 07 Tod | 2325 | 5,8% | 2375 | 5,9% |
| 08 Verleg. in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit | 77 | 0,2% | 64 | 0,2% |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | 5015 | 12,5% | 4845 | 12,1% |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | 2089 | 5,2% | 2278 | 5,7% |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | 17 | 0,0% | 16 | 0,0% |
| 13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung | 26 | 0,1% | 26 | 0,1% |
| 14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen | 2 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| 15 Beh. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen | 26 | 0,1% | 24 | 0,1% |
| 17 int. Verleg. mit Wechs. zw. Entg.ber. d. DRG-Fallpausch. | 31 | 0,1% | 39 | 0,1% |
| 22 Fallabschluss (int. Verf.) bei Wechs. zw. voll- und teilstat. Behandl. | 1 | 0,0% | 1 | 0,0% |
| 23 Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für verlegende Fachabteilung) | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| 24 Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003) | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013) | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Hinweis: Entlassungsgrund entsprechend Vereinbarung nach §301 SGB V
 Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| ja | 3614/28847 | 12,5% | 3789/29137 | 13,0% |
| beantragt | 3723/28847 | 12,9% | 3648/29137 | 12,5% |
| Ablehnung durch Patient / Kostenträger | 1457/28847 | 5,1% | 1537/29137 | 5,3% |
| Früh-Reha durchgeführt | 415/28847 | 1,4% | 324/29137 | 1,1% |
| nein | 19638/28847 | 68,1% | 19839/29137 | 68,1% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund:

Entlassung in Reha-Einrichtung oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e.

Zusammenarbeit oder Entlassung in ein Hospiz oder Tod

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

| | | 2017 | | 2016 | |
|---------------|-----------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
| | | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| < 10 Tage | (Anzahl) | 29177 | 73,0% | 28987 | 72,4% |
| 10 - 21 Tage | (Anzahl) | 9087 | 22,7% | 9420 | 23,5% |
| > 21 Tage | (Anzahl) | 1714 | 4,3% | 1655 | 4,1% |
| Gesamt | (Anzahl) | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |
| Median | (Tage) | 6,0 | | 6,0 | |
| Mittelwert | (Tage) | 7,8 | | 7,9 | |
| Minimum | (Tage) | | | | |
| Maximum | (Tage) | | | | |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

11.2 Verweildauer und Aufnahmeeinheit

| Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Allgemeinstation | | | | |
| < 10 Tage | 3112 | 75,3% | 3597 | 75,6% |
| 10 - 21 Tage | 880 | 21,3% | 1019 | 21,4% |
| > 21 Tage | 141 | 3,4% | 145 | 3,0% |
| Gesamt | 4133 | 100,0% | 4761 | 100,0% |
| Intensivstation | | | | |
| < 10 Tage | 2292 | 65,0% | 2616 | 64,6% |
| 10 - 21 Tage | 940 | 26,7% | 1128 | 27,9% |
| > 21 Tage | 295 | 8,4% | 304 | 7,5% |
| Gesamt | 3527 | 100,0% | 4048 | 100,0% |
| Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BaWü | | | | |
| < 10 Tage | 23773 | 73,6% | 22774 | 72,9% |
| 10 - 21 Tage | 7267 | 22,5% | 7273 | 23,3% |
| > 21 Tage | 1278 | 4,0% | 1206 | 3,9% |
| Gesamt | 32318 | 100,0% | 31253 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Allgemeinstation | | | | |
| nach Hause | 2808 | 67,9% | 3245 | 68,2% |
| Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | 323 | 7,8% | 366 | 7,7% |
| Pflegeheim | 312 | 7,5% | 420 | 8,8% |
| andere Klinik | 402 | 9,7% | 385 | 8,1% |
| Tod | 288 | 7,0% | 345 | 7,2% |
| sonstige | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| Gesamt | 4133 | 100,0% | 4761 | 100,0% |
| Intensivstation | | | | |
| nach Hause | 1347 | 38,2% | 1744 | 43,1% |
| Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | 607 | 17,2% | 618 | 15,3% |
| Pflegeheim | 162 | 4,6% | 201 | 5,0% |
| andere Klinik | 729 | 20,7% | 749 | 18,5% |
| Tod | 682 | 19,3% | 735 | 18,2% |
| sonstige | 0 | 0,0% | 1 | 0,0% |
| Gesamt | 3527 | 100,0% | 4048 | 100,0% |
| Stroke Unit | | | | |
| nach Hause | 22546 | 69,8% | 21804 | 69,8% |
| Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | 4085 | 12,6% | 3861 | 12,4% |
| Pflegeheim | 1632 | 5,0% | 1673 | 5,4% |
| andere Klinik | 2700 | 8,4% | 2620 | 8,4% |
| Tod | 1355 | 4,2% | 1295 | 4,1% |
| sonstige | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| Gesamt | 32318 | 100,0% | 31253 | 100,0% |
| Gesamt | | | | |
| nach Hause | 26701 | 66,8% | 26793 | 66,9% |
| Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | 5015 | 12,5% | 4845 | 12,1% |
| Pflegeheim | 2106 | 5,3% | 2294 | 5,7% |
| andere Klinik | 3831 | 9,6% | 3754 | 9,4% |
| Tod | 2325 | 5,8% | 2375 | 5,9% |
| sonstige | 0 | 0,0% | 1 | 0,0% |
| Gesamt | 39978 | 100,0% | 40062 | 100,0% |

Entlassungsgrund:

- nach Hause: Schlüssel 01, 02, 03, 04, 14, 15, 22
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung: Schlüssel 09
- Pflegeheim: Schlüssel 10, 11
- andere Klinik: Schlüssel 06, 08, 13, 17
- Tod: Schlüssel 7
- sonstige: Schlüssel 05, 23, 24, 25

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod"

13 Basisdaten (Pflege)

13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

| Beteiligte Krankenhäuser | 2017 | 2016 |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | Baden-Württemberg |
| | Anzahl | Anzahl |
| Beteiligte Krankenhäuser | 135 | 137 |
| Ausgewertete Pflegedatensätze | 39025 | 39083 |
| Kleinste Fallzahl | 1 | 1 |
| Größte Fallzahl | 1612 | 1660 |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

| | 2017 | | 2016 | |
|--------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| ja | 2309 | 5,9% | 2327 | 6,0% |
| nein | 36716 | 94,1% | 36756 | 94,0% |
| Gesamt | 39025 | 100,0% | 39083 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14 Aufnahme (Pflege)

14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| unabhängig | 31039 | 79,5% | 31214 | 79,9% |
| Pflege zu Hause | 4768 | 12,2% | 4679 | 12,0% |
| Pflege in Institution | 3218 | 8,2% | 3190 | 8,2% |
| Gesamt | 39025 | 100,0% | 39083 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.2 Schluckversuch durchgeführt

| | 2017 | | 2016 | |
|------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Schluckversuch: | | | | |
| innerhalb 24 Std. | 35512/39025 | 91,0% | 35302/39083 | 90,3% |
| später als 24 Std. | 688/39025 | 1,8% | 730/39083 | 1,9% |
| nicht möglich | 869/39025 | 2,2% | 868/39083 | 2,2% |
| nein | 1956/39025 | 5,0% | 2183/39083 | 5,6% |
| Schluckstörung: | | | | |
| ja | 7265/36200 | 20,1% | 7507/36032 | 20,8% |
| nein | 28935/36200 | 79,9% | 28525/36032 | 79,2% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.3 Barthel-Index bei Aufnahme

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| k. A. | 1231 | 3,2% | 1700 | 4,3% |
| patientenbedingt nicht bestimmbar | 286 | 0,7% | 389 | 1,0% |
| < 30 | 9320 | 23,9% | 9208 | 23,6% |
| 30 - 70 | 12474 | 32,0% | 12161 | 31,1% |
| > 70 | 15714 | 40,3% | 15625 | 40,0% |
| Gesamt | 39025 | 100,0% | 39083 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

| | 2017 | 2016 |
|------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | Baden-Württemberg |
| Median | 60,0 | 60,0 |
| Mittelwert | 57,9 | 58,0 |
| Minimum | | |
| Maximum | | |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

15.1 Mobilisation durchgeführt

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| < 24 Std. | 30512 | 78,2% | 30638 | 78,4% |
| 24 - 48 Std. | 1600 | 4,1% | 1658 | 4,2% |
| > 48 Std. | 611 | 1,6% | 704 | 1,8% |
| Patient selbstständig mobil | 3864 | 9,9% | 3505 | 9,0% |
| nein | 2438 | 6,2% | 2578 | 6,6% |
| Gesamt | 39025 | 100,0% | 39083 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16 Entlassung (Pflege)

16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| ja | 18055/36716 | 49,2% | 17244/36756 | 46,9% |
| nicht notwendig, da Patient ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung entspricht 100 Punkten) | 11270/36716 | 30,7% | 9927/36756 | 27,0% |
| nein | 7391/36716 | 20,1% | 9585/36756 | 26,1% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.2 Barthel-Index bei Entlassung

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| k. A. | 2166 | 5,9% | 3170 | 8,6% |
| patientenbedingt nicht bestimmbar | 103 | 0,3% | 101 | 0,3% |
| < 30 | 4954 | 13,5% | 4797 | 13,1% |
| 30 - 70 | 7192 | 19,6% | 7174 | 19,5% |
| > 70 | 22301 | 60,7% | 21514 | 58,5% |
| Gesamt | 36716 | 100,0% | 36756 | 100,0% |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

| | 2017 | 2016 |
|------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | Baden-Württemberg |
| Median | 95,0 | 90,0 |
| Mittelwert | 74,3 | 73,9 |
| Minimum | | |
| Maximum | | |

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.2 Zusatztablette zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

3 CCT/MRT

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

3.4 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

3.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

4 Weitere Diagnostik

4.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.3 TTE / TEE

4.4 Kontinuierliches Monitoring

5 VHF-Diagnostik

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

7 Systemische Thrombolyse

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten > 80 Jahre

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time \leq 1 Stunde

8.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / mechanische Rekanalisation

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

10.5 Weitere Funktionsstörungen

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

13 Letalität (risikoadjustiert)

13.1 Letalität

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

15 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

16 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

16.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

17 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

18 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

19 Rehabilitation

19.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

19.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

20 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

21 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

21.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

22.3 Veränderung des Barthel-Indexes

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

1 Aufnahme

Indikator-ID: BW0000209

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die kein Schlaganfallereignis während des stationären Aufenthalts entwickelten.

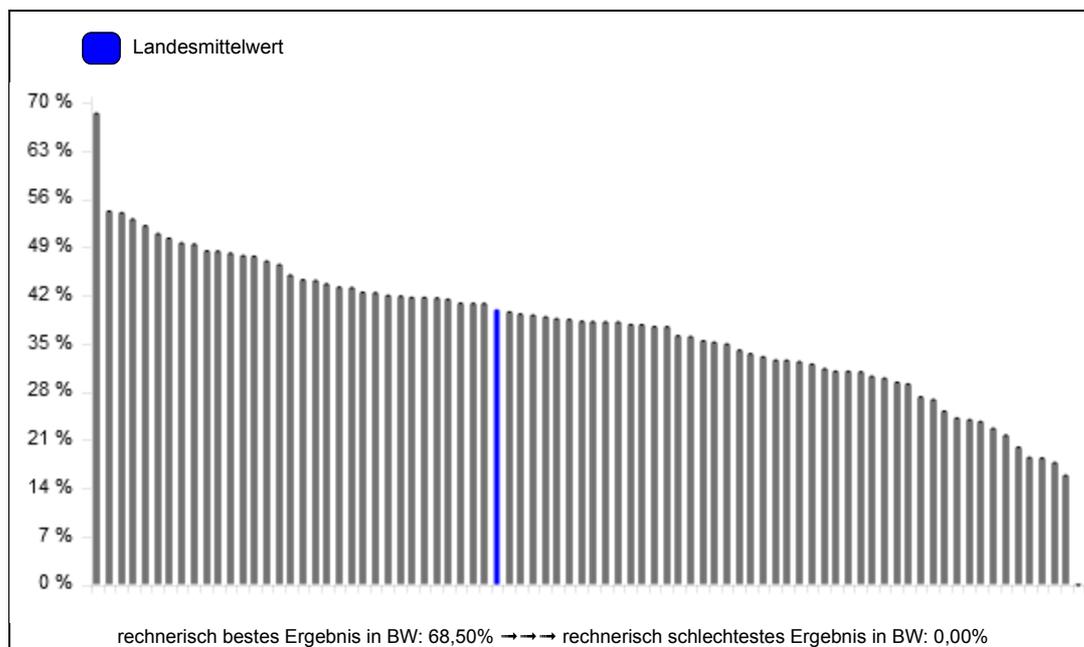
Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden oder bereits anderweitig im Krankenhaus stationär waren.

Zähler: Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Rasche Aufnahme gemäß der Helsingborg-Deklaration

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden) (ID BW0000209) | 13632/34127 | 39,94% | 13496/34494 | 39,13% |
| Vertrauensbereich | | (39,43% - 40,47%) | | (38,61% - 39,64%) |
| bei Einweisung Notarzt oder Sanitäter | 10816/21652 | 49,95% | 10811/21728 | 49,76% |
| bei Einweisung selbst oder Hausarzt | 2816/12475 | 22,57% | 2685/12766 | 21,03% |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1 Aufnahme

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| <= 2 Std. | 9437/34127 | 27,65% | 9347/34494 | 27,10% |
| > 2 - 3 Std. | 4195/34127 | 12,29% | 4149/34494 | 12,03% |
| > 3 - 6 Std. | 6244/34127 | 18,30% | 6169/34494 | 17,88% |
| > 6 - 24 Std. | 8362/34127 | 24,50% | 8598/34494 | 24,93% |
| > 24 - 48 Std. | 2420/34127 | 7,09% | 2640/34494 | 7,65% |
| > 48 Std. | 3469/34127 | 10,16% | 3591/34494 | 10,41% |
| Gesamt | 34127/34127 | 100,00% | 34494/34494 | 100,00% |

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Schlaganfall und Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Indikator-ID: BW0001614

Grundgesamtheit (Nenner):

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis – Aufnahme \leq 24 h in der Klinik aufgenommen werden.

Zähler: Patienten mit Aufnahme oder Behandlung auf Schlaganfalleinheit UND ausgewiesene Schlaganfalleinheit vorhanden

Referenzbereich: \geq 83,52% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

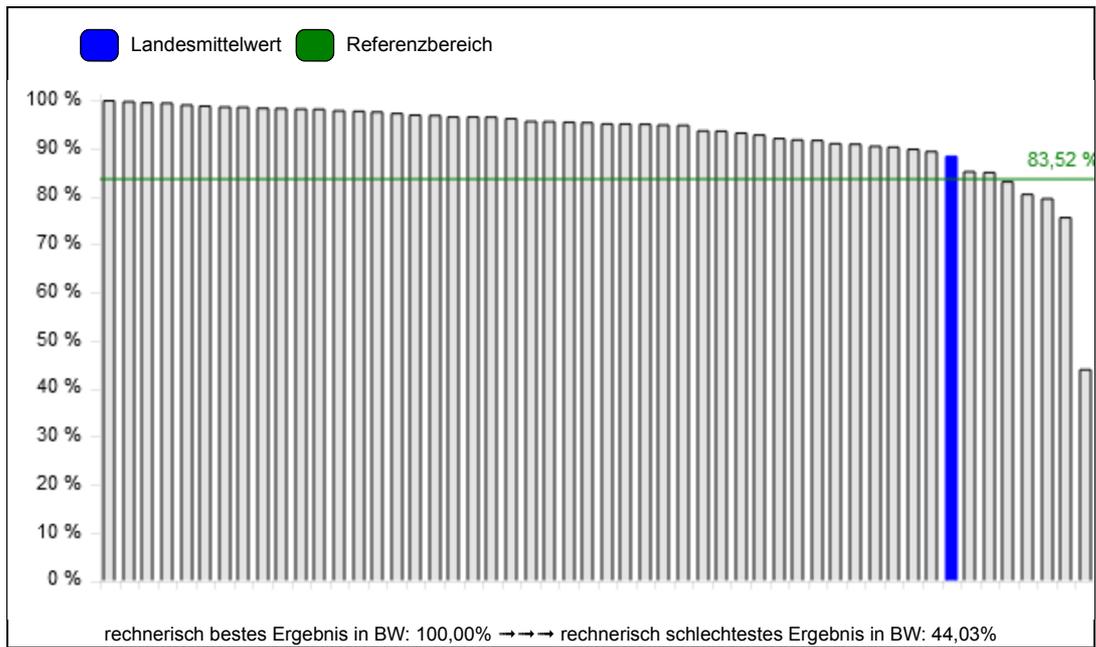
Qualitätsziel: Behandlung möglichst vieler Patienten mit Hirninfarkt oder TIA auf einer Schlaganfalleinheit, wenn das Ereignis \leq 24 h vor Aufnahme eintrat

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) UND 'ausgewiesener Schlaganfalleinheit'] (ID BW0001614) | 26456/29909 | 88,45% | 24890/29675 | 83,88% |
| Vertrauensbereich | | (88,09% - 88,81%) | | (83,45% - 84,29%) |
| Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit | 25219/29909 | 84,32% | 23883/29675 | 80,48% |
| Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt | 1237/29909 | 4,14% | 1007/29675 | 3,39% |
| Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit ODER Aufnahme auf ISV) UND 'ausgewiesener Schlaganfalleinheit'] | 26981/29909 | 90,21% | 25415/29675 | 85,64% |

ANMERKUNG:

IM ZÄHLER WERDEN NUR PATIENTEN BERÜCKSICHTIGT, FALLS DAS KRANKENHAUS EINE AUSGEWIESENE SCHLAGANFALLEINHEIT BETREIBT.

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Zusatztable zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Stratifizierung in Abhängigkeit der Angabe des Krankenhauses zur vorhandenen Versorgungsstruktur

| Gruppe 1: NUR Krankenhäuser mit AUSGEWIESENER SCHLAGANFALLEINHEIT | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde | 26456/28114 | 94,10% | 24890/26849 | 92,70% |
| Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit | 25219/28114 | 89,70% | 23883/26849 | 88,95% |
| Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt | 1237/28114 | 4,40% | 1007/26849 | 3,75% |

| Gruppe 2: NUR Krankenhäuser OHNE SCHLAGANFALLEINHEIT | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde | 285/1795 | 15,88% | 609/2826 | 21,55% |
| Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit | 251/1795 | 13,98% | 549/2826 | 19,43% |
| Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt | 34/1795 | 1,89% | 60/2826 | 2,12% |

3 CCT/MRT

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Aufnahme und Zeitpunkt CCT/MRT

Gruppe 1a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1ba (BW041ba12): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 3 Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult \geq 4 oder Alter $>$ 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme $>$ 3 Stunden.

Gruppe 1d (BW0041612): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

| Gruppe 1a | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 15016/35488 | 42,31% | 15026/35719 | 42,07% |
| $>$ 30 - 60 min. | 7446/35488 | 20,98% | 7426/35719 | 20,79% |
| $>$ 60 min. - 3 Std. | 8953/35488 | 25,23% | 9101/35719 | 25,48% |
| $>$ 3 Std. - 6 Std. | 2087/35488 | 5,88% | 2049/35719 | 5,74% |
| $>$ 6 Std. - 24 Std. | 795/35488 | 2,24% | 881/35719 | 2,47% |
| $>$ 24 Std. | 847/35488 | 2,39% | 980/35719 | 2,74% |
| kein CCT / MRT | 344/35488 | 0,97% | 256/35719 | 0,72% |

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

Indikator-ID: BW041ba12

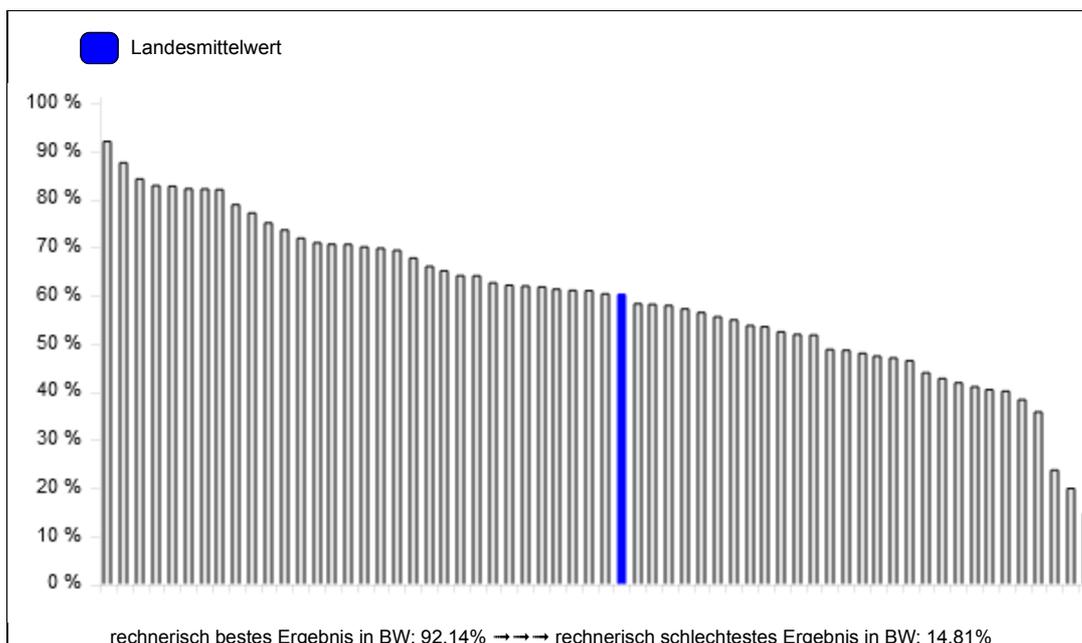
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme

Zähler: Patienten mit sofortigem CCT / MRT nach Aufnahme (innerhalb der ersten 30 Minuten)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthaltes auftrat)

| Gruppe 1ba | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) (ID BW041ba12) | 6800/11272 | 60,33% | 4621/7245 | 63,78% |
| Vertrauensbereich | | (59,42% - 61,23%) | | (62,67% - 64,88%) |
| > 30 - 60 min. | 2218/11272 | 19,68% | 1392/7245 | 19,21% |
| > 60 min. - 3 Std. | 1574/11272 | 13,96% | 855/7245 | 11,80% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 290/11272 | 2,57% | 145/7245 | 2,00% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 151/11272 | 1,34% | 83/7245 | 1,15% |
| > 24 Std. | 152/11272 | 1,35% | 109/7245 | 1,50% |
| kein CCT / MRT | 87/11272 | 0,77% | 40/7245 | 0,55% |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

| Gruppe 1ca | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Bildgebung | | | | |
| vor Aufnahme | 3632/24873 | 14,60% | 3387/25099 | 13,49% |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 6348/24873 | 25,52% | 6614/25099 | 26,35% |
| > 30 - 60 min. | 4644/24873 | 18,67% | 4634/25099 | 18,46% |
| > 60 min. - 3 Std. | 7021/24873 | 28,23% | 7159/25099 | 28,52% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 1740/24873 | 7,00% | 1719/25099 | 6,85% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 611/24873 | 2,46% | 688/25099 | 2,74% |
| > 24 Std. | 649/24873 | 2,61% | 724/25099 | 2,88% |
| kein CCT / MRT | 228/24873 | 0,92% | 174/25099 | 0,69% |

3.4 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

Indikator-ID: BW0041612

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden.

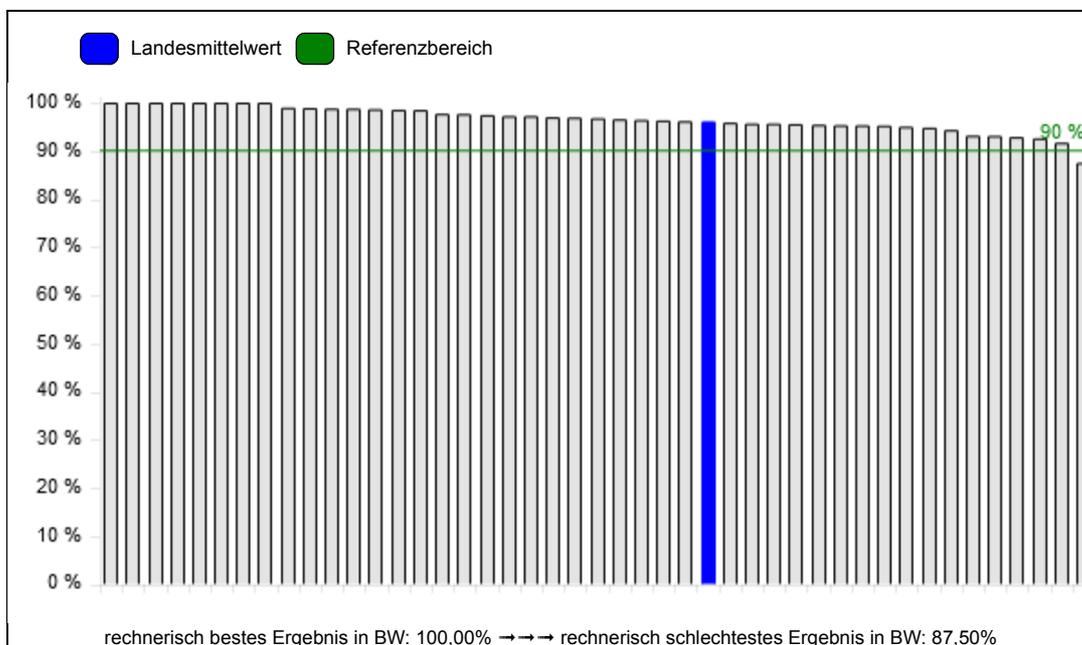
Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Zähler: Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min.

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

| Gruppe 1d | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min. (ID BW0041612) | 3557/3701 | 96,11% | 3301/3461 | 95,38% |
| Vertrauensbereich | | (95,44% - 96,69%) | | (94,63% - 96,03%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 2a, 2b und 2c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand Januar 2018).

Gruppe 2a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult \geq 4 oder Alter $>$ 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme $>$ 3 Stunden.

| Gruppe 2a | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Bildgebung | | | | |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 14387/33160 | 43,39% | 13912/32199 | 43,21% |
| > 30 - 60 min. | 6946/33160 | 20,95% | 6658/32199 | 20,68% |
| > 60 min. - 3 Std. | 8367/33160 | 25,23% | 8269/32199 | 25,68% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 1946/33160 | 5,87% | 1861/32199 | 5,78% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 638/33160 | 1,92% | 675/32199 | 2,10% |
| > 24 Std. | 641/33160 | 1,93% | 700/32199 | 2,17% |
| kein CCT / MRT | 235/33160 | 0,71% | 124/32199 | 0,39% |

| Gruppe 2b | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Bildgebung | | | | |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 6563/10675 | 61,48% | 4339/6626 | 65,48% |
| > 30 - 60 min. | 2087/10675 | 19,55% | 1253/6626 | 18,91% |
| > 60 min. - 3 Std. | 1461/10675 | 13,69% | 748/6626 | 11,29% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 271/10675 | 2,54% | 127/6626 | 1,92% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 118/10675 | 1,11% | 62/6626 | 0,94% |
| > 24 Std. | 121/10675 | 1,13% | 82/6626 | 1,24% |
| kein CCT / MRT | 54/10675 | 0,51% | 15/6626 | 0,23% |

| Gruppe 2c | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Bildgebung | | | | |
| vor Aufnahme | 3254/22977 | 14,16% | 2826/22174 | 12,74% |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 6041/22977 | 26,29% | 5999/22174 | 27,05% |
| > 30 - 60 min. | 4322/22977 | 18,81% | 4125/22174 | 18,60% |
| > 60 min. - 3 Std. | 6586/22977 | 28,66% | 6536/22174 | 29,48% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 1626/22977 | 7,08% | 1574/22174 | 7,10% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 495/22977 | 2,15% | 527/22174 | 2,38% |
| > 24 Std. | 486/22977 | 2,12% | 504/22174 | 2,27% |
| kein CCT / MRT | 167/22977 | 0,73% | 83/22174 | 0,37% |

3.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 3a, 3b und 3c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten ohne Schlaganfalleinheit.

Gruppe 3a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme \leq 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult \geq 4 oder Alter $>$ 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme $>$ 3 Stunden.

| Gruppe 3a | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Bildgebung | | | | |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 629/2328 | 27,02% | 1114/3520 | 31,65% |
| > 30 - 60 min. | 500/2328 | 21,48% | 768/3520 | 21,82% |
| > 60 min. - 3 Std. | 586/2328 | 25,17% | 832/3520 | 23,64% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 141/2328 | 6,06% | 188/3520 | 5,34% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 157/2328 | 6,74% | 206/3520 | 5,85% |
| > 24 Std. | 206/2328 | 8,85% | 280/3520 | 7,95% |
| kein CCT / MRT | 109/2328 | 4,68% | 132/3520 | 3,75% |

| Gruppe 3b | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Bildgebung | | | | |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 237/597 | 39,70% | 282/619 | 45,56% |
| > 30 - 60 min. | 131/597 | 21,94% | 139/619 | 22,46% |
| > 60 min. - 3 Std. | 113/597 | 18,93% | 107/619 | 17,29% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 19/597 | 3,18% | 18/619 | 2,91% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 33/597 | 5,53% | 21/619 | 3,39% |
| > 24 Std. | 31/597 | 5,19% | 27/619 | 4,36% |
| kein CCT / MRT | 33/597 | 5,53% | 25/619 | 4,04% |

| Gruppe 3c | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Bildgebung | | | | |
| vor Aufnahme | 378/1896 | 19,94% | 561/2925 | 19,18% |
| sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) | 307/1896 | 16,19% | 615/2925 | 21,03% |
| > 30 - 60 min. | 322/1896 | 16,98% | 509/2925 | 17,40% |
| > 60 min. - 3 Std. | 435/1896 | 22,94% | 623/2925 | 21,30% |
| > 3 Std. - 6 Std. | 114/1896 | 6,01% | 145/2925 | 4,96% |
| > 6 Std. - 24 Std. | 116/1896 | 6,12% | 161/2925 | 5,50% |
| > 24 Std. | 163/1896 | 8,60% | 220/2925 | 7,52% |
| kein CCT / MRT | 61/1896 | 3,22% | 91/2925 | 3,11% |

4 Weitere Diagnostik

4.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005011

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.

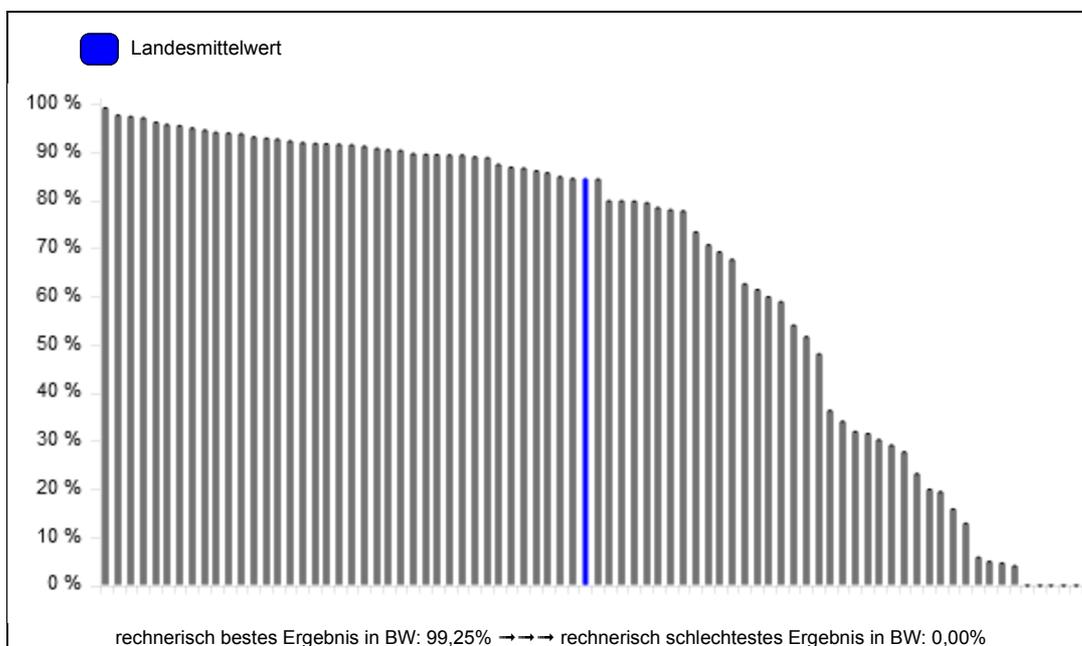
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer intrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005011) | 31838/37679 | 84,50% | 31253/37931 | 82,39% |
| Vertrauensbereich | | (84,13% - 84,86%) | | (82,01% - 82,77%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005111

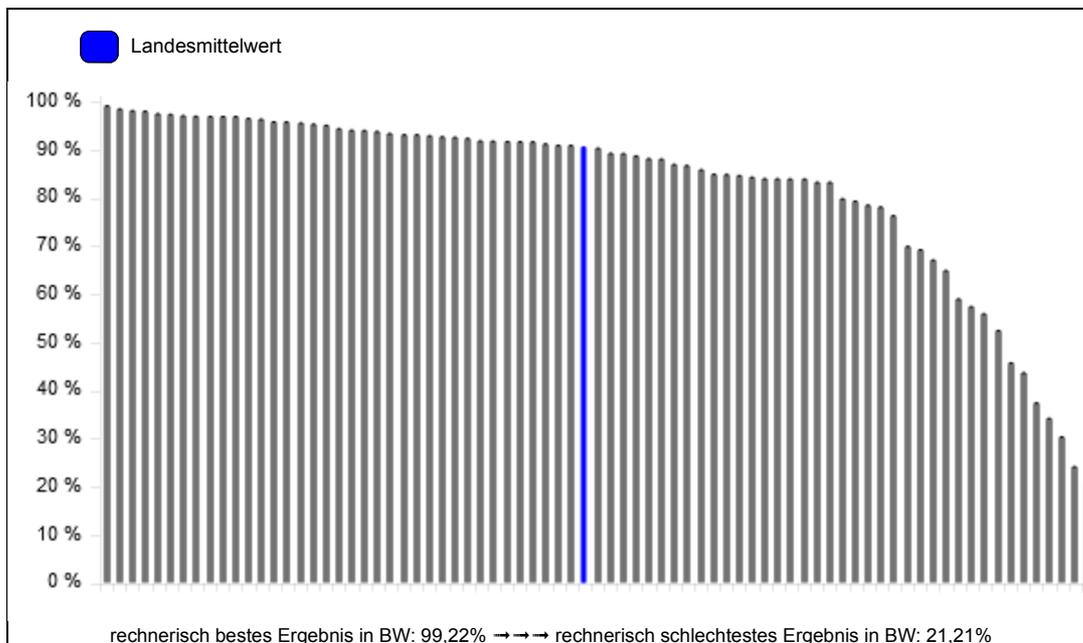
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (Dopplersonographie und/oder Transcranielle Dopplersonographie und/oder Duplexsonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanztomographie oder Computertomographische Angiographie).

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer extrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Pat. mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005111) | 31592/34841 | 90,67% | 31437/34967 | 89,90% |
| Vertrauensbereich | | (90,36% - 90,98%) | | (89,58% - 90,22%) |



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.3 TTE / TEE

Indikator-ID: BW0005211

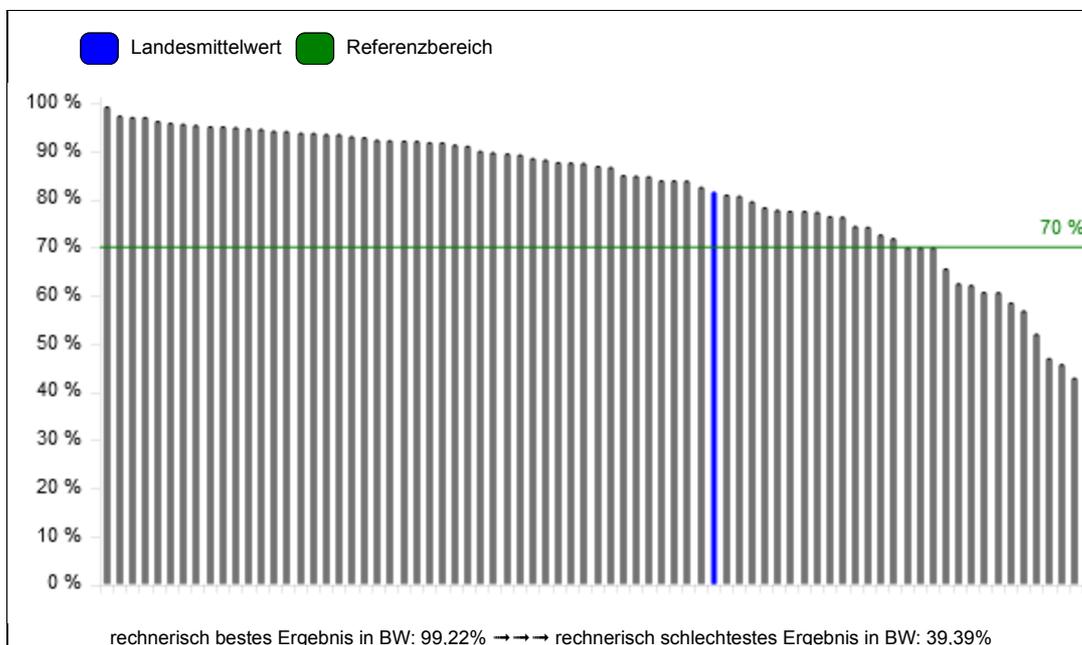
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit TTE / TEE

Referenzbereich: >= 70,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Durchführung einer TTE / TEE bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA

| Pat. mit TTE / TEE | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Pat. mit TTE / TEE (ID BW0005211) | 28405/34841 | 81,53% | 28415/34967 | 81,26% |
| Vertrauensbereich | | (81,12% - 81,93%) | | (80,85% - 81,67%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.4 Kontinuierliches Monitoring

Indikator-ID: BW0005b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.

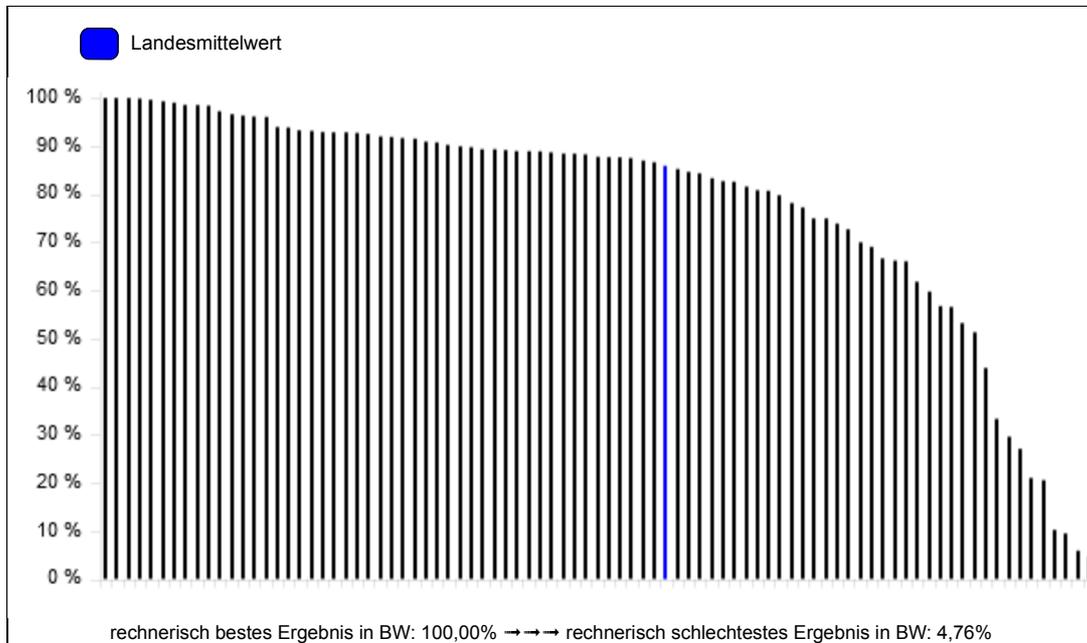
Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Beginn kontinuierliches Monitoring < 1 Std.

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Früher Beginn kontinuierliches Monitoring

| Beginn kontinuierliches Monitoring | 2017 | | 2016 | |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| < 1 Std. (ID BW0005b11) | 33588/39097 | 85,91% | 33552/39332 | 85,30% |
| Vertrauensbereich | | (85,56% - 86,25%) | | (84,95% - 85,65%) |
| 1 - 24 Std. | 2796/39097 | 7,15% | 2748/39332 | 6,99% |
| > 24 Std. | 267/39097 | 0,68% | 285/39332 | 0,72% |
| kein | 2446/39097 | 6,26% | 2747/39332 | 6,98% |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5 VHF-Diagnostik

Indikator-ID: BW0005315

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.

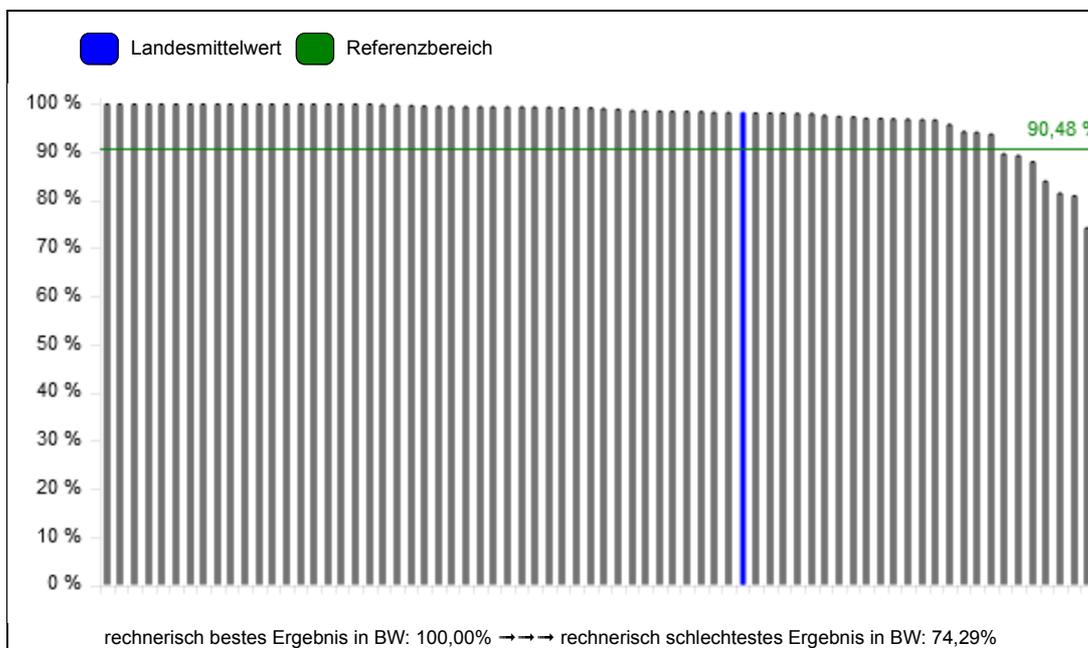
Ausschluss von Patienten mit bekanntem Vorhofflimmern oder verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM / kontinuierliches Aufnahmemonitoring)

Referenzbereich: >= 90,48 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst häufig Durchführung oder Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne bekanntem VHF

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (ID BW0005315) | 25523/25986 | 98,22% | 25640/26184 | 97,92% |
| Vertrauensbereich | | (98,05% - 98,37%) | | (97,74% - 98,09%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

Indikator-ID: BW0002012

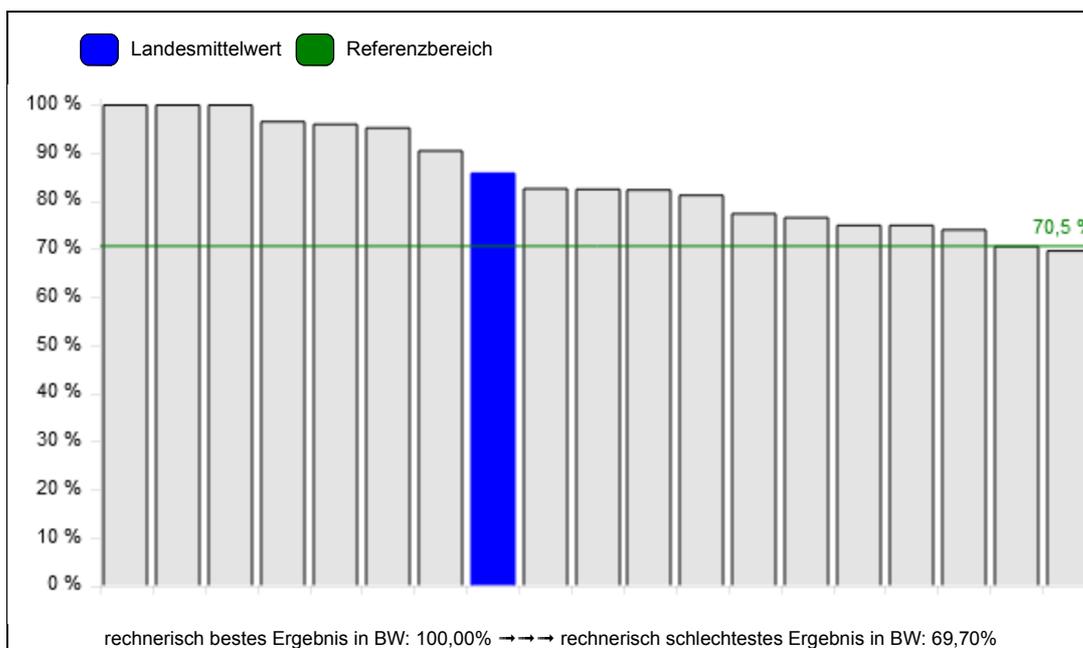
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA mit Nachweis einer symptomatischen extrakraniellen Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung <= 3. Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Zähler: Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde

Referenzbereich: >= 70,50 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Revaskularisierung bei Patienten mit symptomatischer extrakranieller Karotisstenose nach TIA oder nicht schwer behinderndem Herzinfarkt

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002012) | 880/1025 | 85,85% | 829/1001 | 82,82% |
| Vertrauensbereich | | (83,59% - 87,85%) | | (80,36% - 85,03%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7 Systemische Thrombolyse

Qualitätsziel: Hoher Anteil potentiell geeigneter Patienten gemäß Zulassung rTPA, die eine intravenöse Lysebehandlung erhalten

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

Indikator-ID: BW0006b17

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1 (BW0006b17): NACH ADSR-EMPFEHLUNG Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme ≤ 4 h (bei Schätzwert bis 3 h) und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS 4-25). Ausschluss von Patienten mit externer i.v.-Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Gruppe 2: Gruppe 1, aber zusätzlich Einbezug von Patienten mit rein einrichtungsinterner intraarterieller Thrombolyse oder mech. Rekanalisation ohne vorherige interne i.v.-Lyse (d.h. weiterhin Ausschluss bei mindestens einer externen Intervention, wenn zuvor nicht intern lysiert wurde).

Zähler:

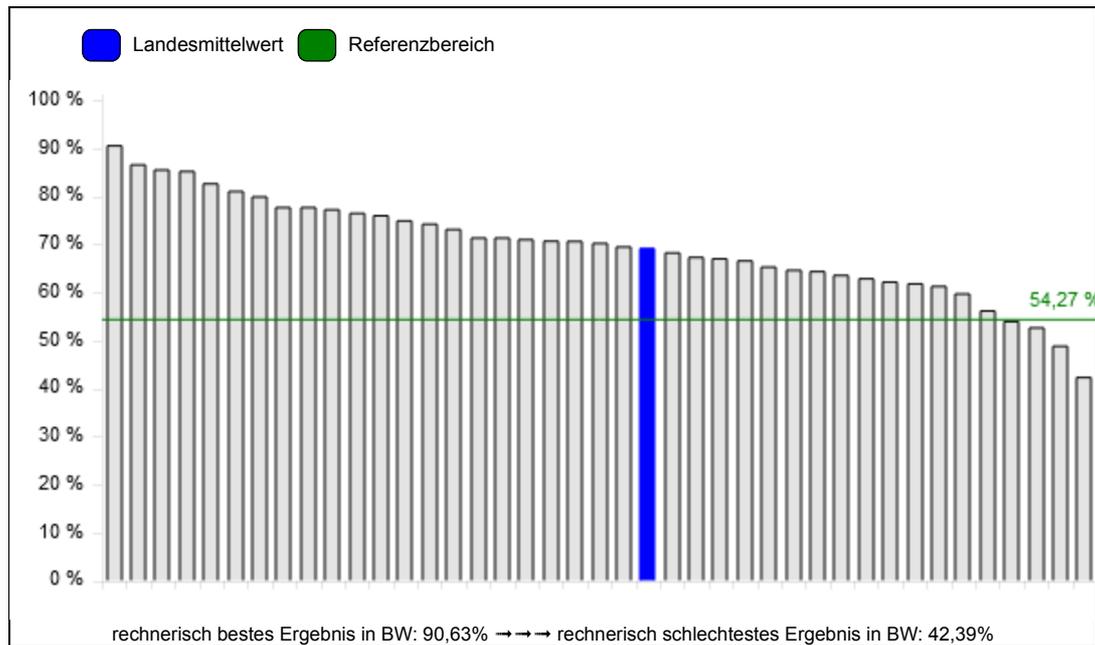
Gruppe 1: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2: Patienten mit intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Referenzbereich: $\geq 54,27$ % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

| Pat. mit intravenöser Lysetherapie | Baden-Württemberg | |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | Anzahl | % |
| Gruppe 1 (ID BW0006b17) | 1788/2582 | 69,25% |
| Vertrauensbereich | | (67,44% - 71,00%) |
| Gruppe 2 | 1945/2739 | 71,01% |

7.1 Frühe systemische Thrombolysie bei Patienten bis 80 Jahre



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolysie bei Patienten > 80 Jahre

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1a: entspricht Gruppe 1, jedoch Alter > 80 Jahre

Gruppe 2a: entspricht Gruppe 2, jedoch Alter > 80 Jahre

Zähler:

Gruppe 1a: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2a: Patienten mit intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

| Pat. mit intravenöser Lysetherapie | Baden-Württemberg | |
|------------------------------------|-------------------|--------|
| | Anzahl | % |
| Gruppe 1a | 1043/1870 | 55,78% |
| Gruppe 2a | 1140/1967 | 57,96% |

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time <= 1 Stunde

Indikator-ID: BW0006c12

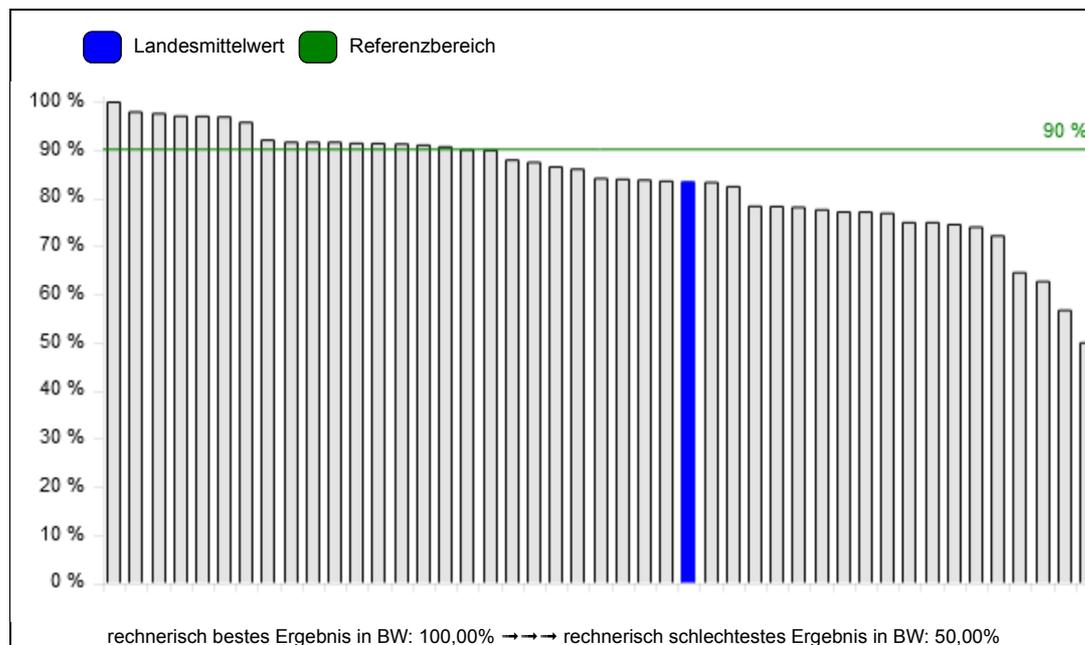
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW0006c12) | 2973/3563 | 83,44% | 2741/3333 | 82,24% |
| Vertrauensbereich | | (82,18% - 84,63%) | | (80,90% - 83,50%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / mechanische Rekanalisation

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse.

Ausschluss von Patienten, falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 2: Gruppe 1 mit ZUSÄTZLICHEM Einbezug von Patienten, bei denen einrichtungsintern eine intraarterielle Thrombolyse oder mech. Rekanalisation durchgeführt wurde, ohne dass zuvor extern eine i.v.-Lyse erfolgte.

Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

| Gruppe 1: Patienten mit door-to-needle-time | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| <= 5,5 Std. | 3559/3563 | 99,89% | 3329/3333 | 99,88% |
| <= 4,5 Std. | 3556/3563 | 99,80% | 3328/3333 | 99,85% |
| <= 3 Std. | 3539/3563 | 99,33% | 3305/3333 | 99,16% |
| <= 2 Std. | 3462/3563 | 97,17% | 3215/3333 | 96,46% |
| <= 1 Std. | 2973/3563 | 83,44% | 2741/3333 | 82,24% |
| <= 40 Min. | 2046/3563 | 57,42% | 1824/3333 | 54,73% |
| <= 30 Min. | 1367/3563 | 38,37% | 1161/3333 | 34,83% |

| Gruppe 2: Patienten mit door-to-needle-time | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| <= 5,5 Std. | 4062/4067 | 99,88% | 3843/3848 | 99,87% |
| <= 4,5 Std. | 4059/4067 | 99,80% | 3842/3848 | 99,84% |
| <= 3 Std. | 4038/4067 | 99,29% | 3816/3848 | 99,17% |
| <= 2 Std. | 3955/4067 | 97,25% | 3717/3848 | 96,60% |
| <= 1 Std. | 3411/4067 | 83,87% | 3174/3848 | 82,48% |
| <= 40 Min. | 2404/4067 | 59,11% | 2148/3848 | 55,82% |
| <= 30 Min. | 1624/4067 | 39,93% | 1373/3848 | 35,68% |

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

Indikator-ID: AK1

Grundgesamtheit (Nenner): Nicht innerhalb der ersten 48 Stunden verstorbene Patienten ohne "TIA" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten ohne Funktionstherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Überprüfung der Dokumentationsqualität bei auffällig hoher Rate empfohlen

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten ohne Funktionstherapie (ID AK1) | 1339/27496 | 4,87% | 1485/27611 | 5,38% |

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Indikator-ID: BW0007c11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007c11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit Lähmungen und deutlicher Funktionseinschränkung (Rankin Scale ≥ 3 und / oder Summe Barthel-Index ≤ 70 bei Aufnahme).

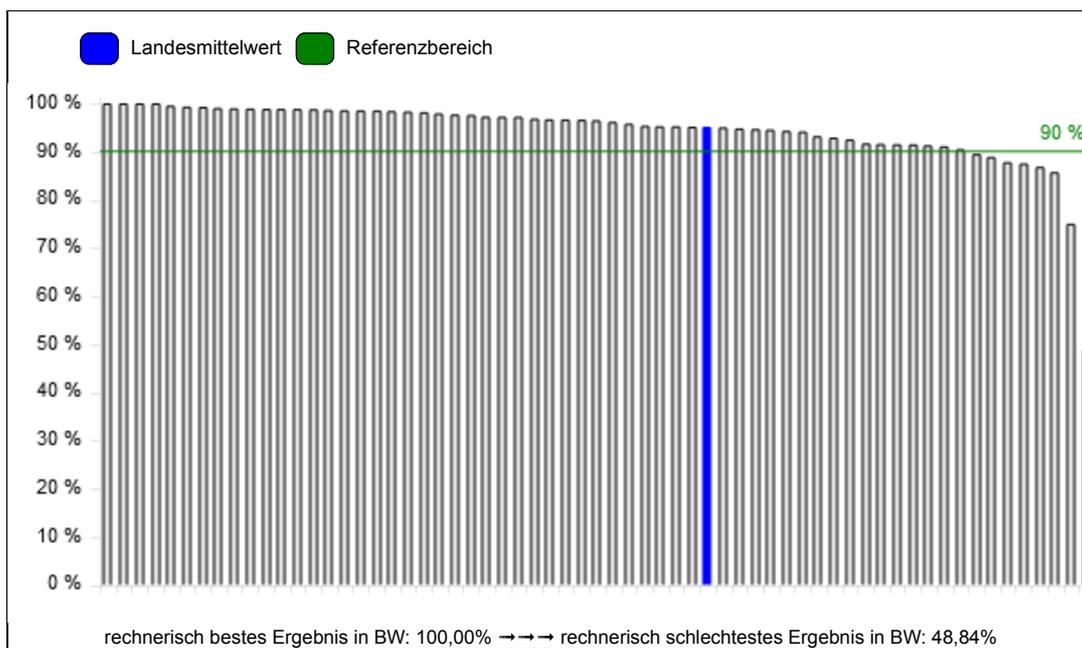
Ausschluss von Patienten mit Koma bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten ≤ 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

| Physiotherapie oder Ergotherapie ≤ 48 Std. | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| bei Gruppe 1 | 24336/26523 | 91,75% | 22684/24942 | 90,95% |
| bei Gruppe 2 (ID BW0007c11) | 12986/13651 | 95,13% | 11046/11570 | 95,47% |
| Vertrauensbereich | | (94,75% - 95,48%) | | (95,08% - 95,84%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Indikator-ID: BW0007d11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 2 Tagen und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007d11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit dokumentierter Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme.

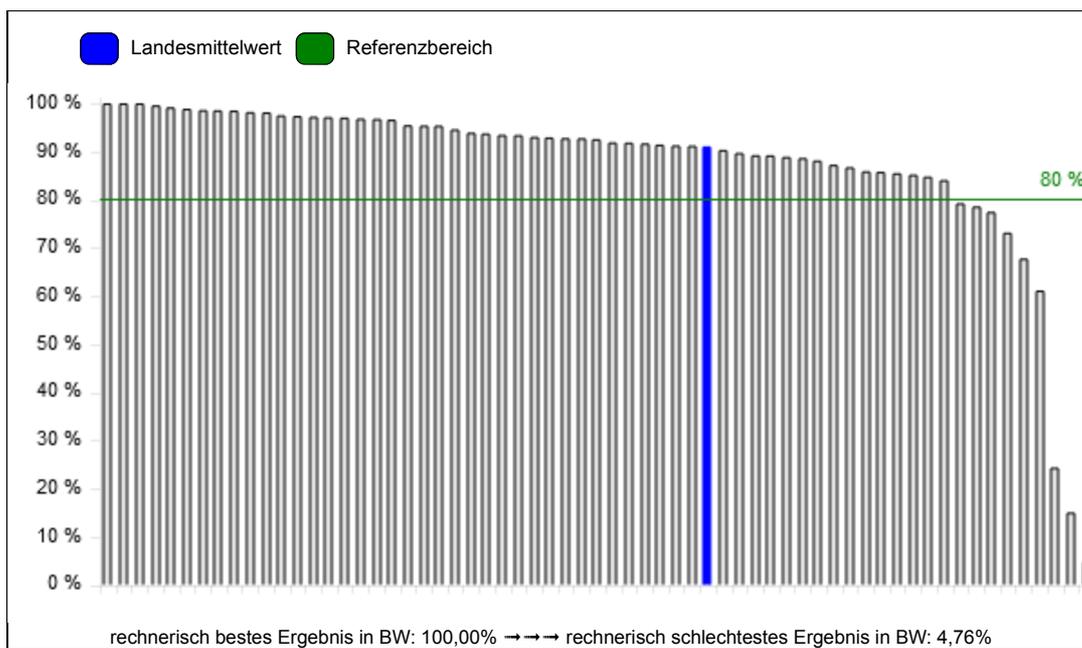
Ausschluss von Patienten mit Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

| Logopädie <= 48 Std. | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| bei Gruppe 1 | 21475/27135 | 79,14% | 18968/25470 | 74,47% |
| bei Gruppe 2 (ID BW0007d11) | 13790/15140 | 91,08% | 10975/12300 | 89,23% |
| Vertrauensbereich | | (90,62% - 91,53%) | | (88,67% - 89,76%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Indikator-ID: BW0007e11

Grundgesamtheit (Nenner): (ID BW0007e11): Patienten mit Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme und einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen.

Ausschluss von Patienten mit "TIA" oder mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std.

oder ohne Sprach- und Sprechstörung bei Entlassung

oder bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war

oder mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'

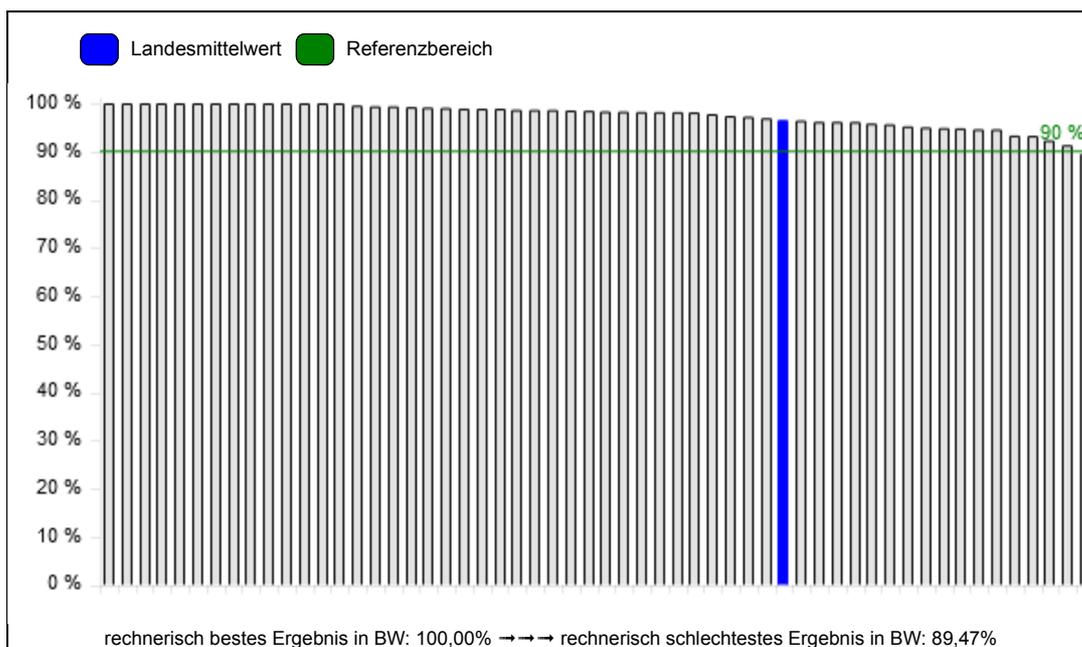
oder mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Pat. mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie (ID BW0007e11) | 6544/6779 | 96,53% | 5863/6102 | 96,08% |
| Vertrauensbereich | | (96,07% - 96,94%) | | (95,57% - 96,54%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Bewusstseinslage

| | 2017 | | 2016 | |
|----------------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Entlassung | | | | |
| wach | | | | |
| Aufnahme | | | | |
| wach | 32225 | 95,51% | 32316 | 95,38% |
| somnolent / soporös | 979 | 2,90% | 1042 | 3,08% |
| komatös | 111 | 0,33% | 116 | 0,34% |
| Gesamt | 33315 | 98,74% | 33474 | 98,80% |
| somnolent / soporös | | | | |
| Aufnahme | | | | |
| wach | 128 | 0,38% | 136 | 0,40% |
| somnolent / soporös | 224 | 0,66% | 203 | 0,60% |
| komatös | 27 | 0,08% | 26 | 0,08% |
| Gesamt | 379 | 1,12% | 365 | 1,08% |
| komatös | | | | |
| Aufnahme | | | | |
| wach | 8 | 0,02% | 9 | 0,03% |
| somnolent / soporös | 16 | 0,05% | 14 | 0,04% |
| komatös | 23 | 0,07% | 20 | 0,06% |
| Gesamt | 47 | 0,14% | 43 | 0,13% |
| Gesamt | | | | |
| Aufnahme | | | | |
| wach | 32361 | 95,91% | 32461 | 95,81% |
| somnolent / soporös | 1219 | 3,61% | 1259 | 3,72% |
| komatös | 161 | 0,48% | 162 | 0,48% |
| Gesamt | 33741 | 100,00% | 33882 | 100,00% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

Vergleich der Bewusstseinslage von Aufnahme zu Entlassung

| Gruppe 1: wach bei Aufnahme | 2017 | | 2016 | |
|-----------------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| verschlechtert | 136 | 0,42% | 145 | 0,45% |
| gleich | 32225 | 99,58% | 32316 | 99,55% |
| verbessert um 1 Stufe | 0 | 0,00% | 0 | 0,00% |
| verbessert um 2 Stufen | 0 | 0,00% | 0 | 0,00% |
| Gesamt | 32361 | 100,00% | 32461 | 100,00% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

| Gruppe 2: somnolent / soporös bei Aufnahme | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| verschlechtert | 16 | 1,31% | 14 | 1,11% |
| gleich | 224 | 18,38% | 203 | 16,12% |
| verbessert um 1 Stufe | 979 | 80,31% | 1042 | 82,76% |
| verbessert um 2 Stufen | 0 | 0,00% | 0 | 0,00% |
| Gesamt | 1219 | 100,00% | 1259 | 100,00% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale (unabhängig von Funktionseinschränkung vor Insult)

| Funktionseinschränkung | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Entlassung | | | | |
| keine Symptome | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 4593 | 13,61% | 4203 | 12,40% |
| keine wesentlichen | 3847 | 11,40% | 3760 | 11,10% |
| geringgradige | 2221 | 6,58% | 2451 | 7,23% |
| mäßiggradige | 976 | 2,89% | 837 | 2,47% |
| mittelschwere | 336 | 1,00% | 366 | 1,08% |
| schwere | 93 | 0,28% | 73 | 0,22% |
| Gesamt | 12066 | 35,76% | 11690 | 34,50% |
| keine wesentlichen | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 136 | 0,40% | 148 | 0,44% |
| keine wesentlichen | 2219 | 6,58% | 2077 | 6,13% |
| geringgradige | 2496 | 7,40% | 2707 | 7,99% |
| mäßiggradige | 1104 | 3,27% | 1162 | 3,43% |
| mittelschwere | 392 | 1,16% | 387 | 1,14% |
| schwere | 135 | 0,40% | 117 | 0,35% |
| Gesamt | 6482 | 19,21% | 6598 | 19,47% |
| geringgradige | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 53 | 0,16% | 39 | 0,12% |
| keine wesentlichen | 214 | 0,63% | 213 | 0,63% |
| geringgradige | 2369 | 7,02% | 2359 | 6,96% |
| mäßiggradige | 2779 | 8,24% | 2908 | 8,58% |
| mittelschwere | 910 | 2,70% | 849 | 2,51% |
| schwere | 205 | 0,61% | 222 | 0,66% |
| Gesamt | 6530 | 19,35% | 6590 | 19,45% |
| mäßiggradige | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 16 | 0,05% | 12 | 0,04% |
| keine wesentlichen | 59 | 0,17% | 52 | 0,15% |
| geringgradige | 214 | 0,63% | 222 | 0,66% |
| mäßiggradige | 1869 | 5,54% | 1826 | 5,39% |
| mittelschwere | 1715 | 5,08% | 1847 | 5,45% |
| schwere | 433 | 1,28% | 453 | 1,34% |
| Gesamt | 4306 | 12,76% | 4412 | 13,02% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

(Fortsetzung der Tabelle)

| Funktionseinschränkung | 2017 | | 2016 | |
|------------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Entlassung | | | | |
| mittelschwere | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 7 | 0,02% | 15 | 0,04% |
| keine wesentlichen | 30 | 0,09% | 34 | 0,10% |
| geringgradige | 81 | 0,24% | 59 | 0,17% |
| mäßiggradige | 214 | 0,63% | 220 | 0,65% |
| mittelschwere | 1512 | 4,48% | 1589 | 4,69% |
| schwere | 904 | 2,68% | 1011 | 2,98% |
| Gesamt | 2748 | 8,14% | 2928 | 8,64% |
| schwere | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 2 | 0,01% | 3 | 0,01% |
| keine wesentlichen | 8 | 0,02% | 9 | 0,03% |
| geringgradige | 17 | 0,05% | 20 | 0,06% |
| mäßiggradige | 63 | 0,19% | 58 | 0,17% |
| mittelschwere | 166 | 0,49% | 169 | 0,50% |
| schwere | 1353 | 4,01% | 1405 | 4,15% |
| Gesamt | 1609 | 4,77% | 1664 | 4,91% |
| Gesamt | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 4807 | 14,25% | 4420 | 13,05% |
| keine wesentlichen | 6377 | 18,90% | 6145 | 18,14% |
| geringgradige | 7398 | 21,93% | 7818 | 23,07% |
| mäßiggradige | 7005 | 20,76% | 7011 | 20,69% |
| mittelschwere | 5031 | 14,91% | 5207 | 15,37% |
| schwere | 3123 | 9,26% | 3281 | 9,68% |
| Gesamt | 33741 | 100,00% | 33882 | 100,00% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3

| Funktionseinschränkung | 2017 | | 2016 | |
|---------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Entlassung | | | | |
| keine Symptome | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 4593 | 14,10% | 4203 | 12,84% |
| keine wesentlichen | 3847 | 11,81% | 3760 | 11,49% |
| geringgradige | 2221 | 6,82% | 2451 | 7,49% |
| mäßiggradige | 976 | 3,00% | 837 | 2,56% |
| mittelschwere | 321 | 0,99% | 350 | 1,07% |
| schwere | 87 | 0,27% | 70 | 0,21% |
| Gesamt | 12045 | 36,98% | 11671 | 35,67% |
| keine wesentlichen | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 136 | 0,42% | 148 | 0,45% |
| keine wesentlichen | 2219 | 6,81% | 2077 | 6,35% |
| geringgradige | 2496 | 7,66% | 2707 | 8,27% |
| mäßiggradige | 1104 | 3,39% | 1162 | 3,55% |
| mittelschwere | 379 | 1,16% | 374 | 1,14% |
| schwere | 132 | 0,41% | 114 | 0,35% |
| Gesamt | 6466 | 19,85% | 6582 | 20,12% |
| geringgradige | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 53 | 0,16% | 39 | 0,12% |
| keine wesentlichen | 214 | 0,66% | 213 | 0,65% |
| geringgradige | 2369 | 7,27% | 2359 | 7,21% |
| mäßiggradige | 2779 | 8,53% | 2908 | 8,89% |
| mittelschwere | 887 | 2,72% | 831 | 2,54% |
| schwere | 196 | 0,60% | 210 | 0,64% |
| Gesamt | 6498 | 19,95% | 6560 | 20,05% |
| mäßiggradige | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 16 | 0,05% | 12 | 0,04% |
| keine wesentlichen | 59 | 0,18% | 52 | 0,16% |
| geringgradige | 214 | 0,66% | 222 | 0,68% |
| mäßiggradige | 1869 | 5,74% | 1826 | 5,58% |
| mittelschwere | 1664 | 5,11% | 1811 | 5,53% |
| schwere | 396 | 1,22% | 432 | 1,32% |
| Gesamt | 4218 | 12,95% | 4355 | 13,31% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig).

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3 (Fortsetzung der Tabelle)

| Funktionseinschränkung | 2017 | | 2016 | |
|------------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Entlassung | | | | |
| mittelschwere | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 7 | 0,02% | 15 | 0,05% |
| keine wesentlichen | 30 | 0,09% | 34 | 0,10% |
| geringgradige | 81 | 0,25% | 59 | 0,18% |
| mäßiggradige | 214 | 0,66% | 220 | 0,67% |
| mittelschwere | 1148 | 3,52% | 1216 | 3,72% |
| schwere | 709 | 2,18% | 791 | 2,42% |
| Gesamt | 2189 | 6,72% | 2335 | 7,14% |
| schwere | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 2 | 0,01% | 3 | 0,01% |
| keine wesentlichen | 8 | 0,02% | 9 | 0,03% |
| geringgradige | 17 | 0,05% | 20 | 0,06% |
| mäßiggradige | 63 | 0,19% | 58 | 0,18% |
| mittelschwere | 153 | 0,47% | 151 | 0,46% |
| schwere | 912 | 2,80% | 977 | 2,99% |
| Gesamt | 1155 | 3,55% | 1218 | 3,72% |
| Gesamt | | | | |
| bei Aufnahme | | | | |
| keine Symptome | 4807 | 14,76% | 4420 | 13,51% |
| keine wesentlichen | 6377 | 19,58% | 6145 | 18,78% |
| geringgradige | 7398 | 22,71% | 7818 | 23,89% |
| mäßiggradige | 7005 | 21,51% | 7011 | 21,43% |
| mittelschwere | 4552 | 13,98% | 4733 | 14,46% |
| schwere | 2432 | 7,47% | 2594 | 7,93% |
| Gesamt | 32571 | 100,00% | 32721 | 100,00% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig).
Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

Vergleich der Rankin-Scale von Aufnahme zur Entlassung

| | 2017 | | 2016 | |
|------------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| verschlechtert | 1066 | 3,68% | 1056 | 3,58% |
| gleich | 9322 | 32,22% | 9256 | 31,42% |
| verbessert um 1 Stufe | 11741 | 40,58% | 12233 | 41,52% |
| verbessert um 2 Stufen | 4668 | 16,13% | 4915 | 16,68% |
| verbessert um 3 Stufen | 1573 | 5,44% | 1446 | 4,91% |
| verbessert um 4 Stufen | 471 | 1,63% | 483 | 1,64% |
| verbessert um 5 Stufen | 93 | 0,32% | 73 | 0,25% |
| Gesamt | 28934 | 100,00% | 29462 | 100,00% |

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe | 18546/28934 | 64,10% | 19150/29462 | 65,00% |
| davon | | | | |
| 1-3 Stufen | 17982/18546 | 96,96% | 18594/19150 | 97,10% |
| 4-5 Stufen | 564/18546 | 3,04% | 556/19150 | 2,90% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.5 Weitere Funktionsstörungen

Qualitätsziel: Verbesserung weiterer Funktionsstörungen

| | 2017 | | 2016 | |
|-------------------------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit Paresen | 15399/33580 | 45,86% | 15988/33720 | 47,41% |
| davon verbessert | 5646/15399 | 36,66% | 5759/15988 | 36,02% |
| Patienten mit Sprachstörung | 6360/33580 | 18,94% | 6772/33720 | 20,08% |
| davon verbessert | 3228/6360 | 50,75% | 3319/6772 | 49,01% |
| Patienten mit Sprechstörung | 9359/33580 | 27,87% | 9571/33720 | 28,38% |
| davon verbessert | 4755/9359 | 50,81% | 4762/9571 | 49,75% |
| Patienten mit mind. 1 Störung | 19946/33580 | 59,40% | 20523/33720 | 60,86% |
| davon verbessert | 10733/19946 | 53,81% | 10849/20523 | 52,86% |

Grundgesamtheit: Alle Patienten, bei denen die jeweilige Untersuchung zum Zeitpunkt der Aufnahme und Entlassung durchgeführt wurde. Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder komatösen Patienten bei Aufnahme.

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0009b10

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
 Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.
 Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.

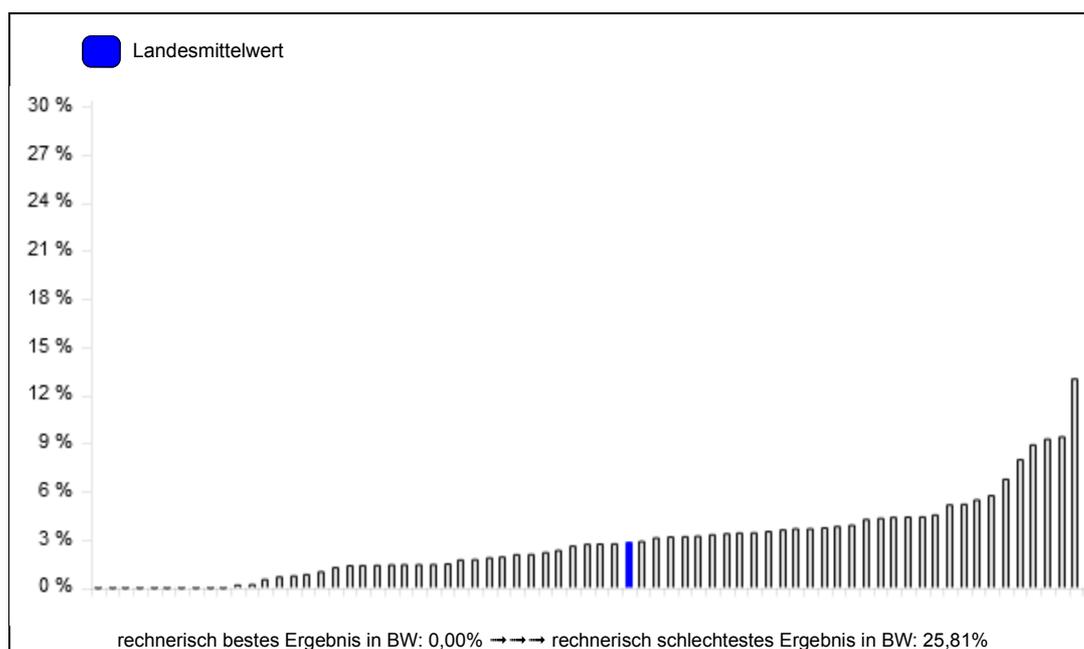
Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Zähler: Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedriger Anteil der Patienten nach Hirninfarkt, die im Krankenhaus eine Pneumonie (nosokomial) entwickeln

| Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie" | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| bei Gruppe 1 | 935/25932 | 3,61% | 1084/25886 | 4,19% |
| bei Gruppe 2a | 243/1616 | 15,04% | 268/1381 | 19,41% |
| bei Gruppe 2b (ID BW0009b10) | 692/24316 | 2,85% | 816/24505 | 3,33% |
| Vertrauensbereich | | (2,64% - 3,06%) | | (3,11% - 3,56%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

Indikator-ID: BW0009c11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie" ohne Beatmung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen und mit Barthel-Index gemäß Hamburger Manual (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item "Auf- & Umsetzung").

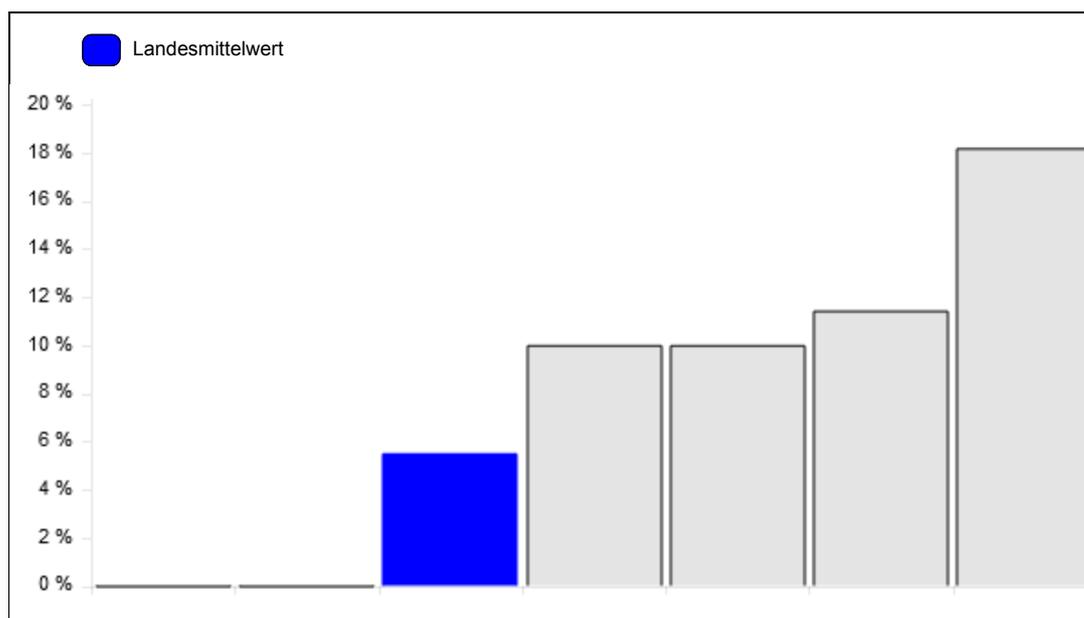
Ausschluss von Patienten mit schweren Funktionsstörungen bei Aufnahme ohne Verbesserung bis zur Entlassung.

Zähler: Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch

Referenzbereich: sentinel event => Einzelfallanalyse

Qualitätsziel: Selten keine Durchführung von Mobilisation oder Schluckversuch bei Patienten mit nosokomialer Pneumonie als Komplikation des Schlaganfalls

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch (ID BW0009c11) | 27/490 | 5,51% | 18/502 | 3,59% |
| Vertrauensbereich | | (3,81% - 7,90%) | | (2,28% - 5,60%) |
| Patienten ohne Mobilisation | 20/490 | 4,08% | 14/502 | 2,79% |
| Patienten ohne Schluckversuch | 9/490 | 1,84% | 4/502 | 0,80% |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

13 Letalität (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Geringe risikoadjustierte Letalität

13.1 Letalität

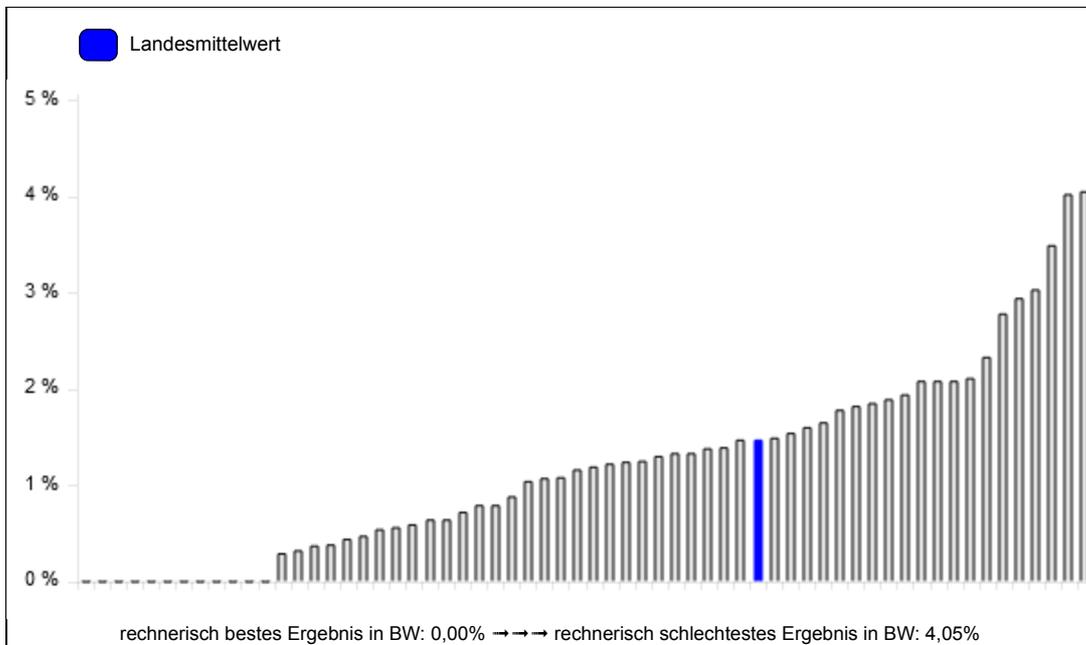
Indikator-ID: BW0011a11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Referenzbereich: nicht definiert

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" (ID BW0011a11) | 184/12503 | 1,47% | 186/12182 | 1,53% |
| Vertrauensbereich | | (1,27% - 1,70%) | | (1,32% - 1,76%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten.

Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre.

Gruppe 3: Patienten ohne Blutung.

Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung.

Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult.

Gruppe 8: Patienten bis 80 Jahre, ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

| Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| bei Gruppe 1: Alle Patienten | 2325/39978 | 5,82% | 2375/40062 | 5,93% |
| bei Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre | 921/26332 | 3,50% | 925/25866 | 3,58% |
| bei Gruppe 3: Patienten ohne Blutung | 1567/37058 | 4,23% | 1628/37101 | 4,39% |
| bei Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung | 562/24444 | 2,30% | 593/23964 | 2,47% |
| bei Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern | 1277/29353 | 4,35% | 1246/29581 | 4,21% |
| bei Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes | 1762/30208 | 5,83% | 1745/29919 | 5,83% |
| bei Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult | 1700/30291 | 5,61% | 1778/30186 | 5,89% |
| bei Gruppe 8 | 184/12503 | 1,47% | 186/12182 | 1,53% |

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Qualitätsziel: Niedriger Anteil an Patienten nach Hirninfarkt mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

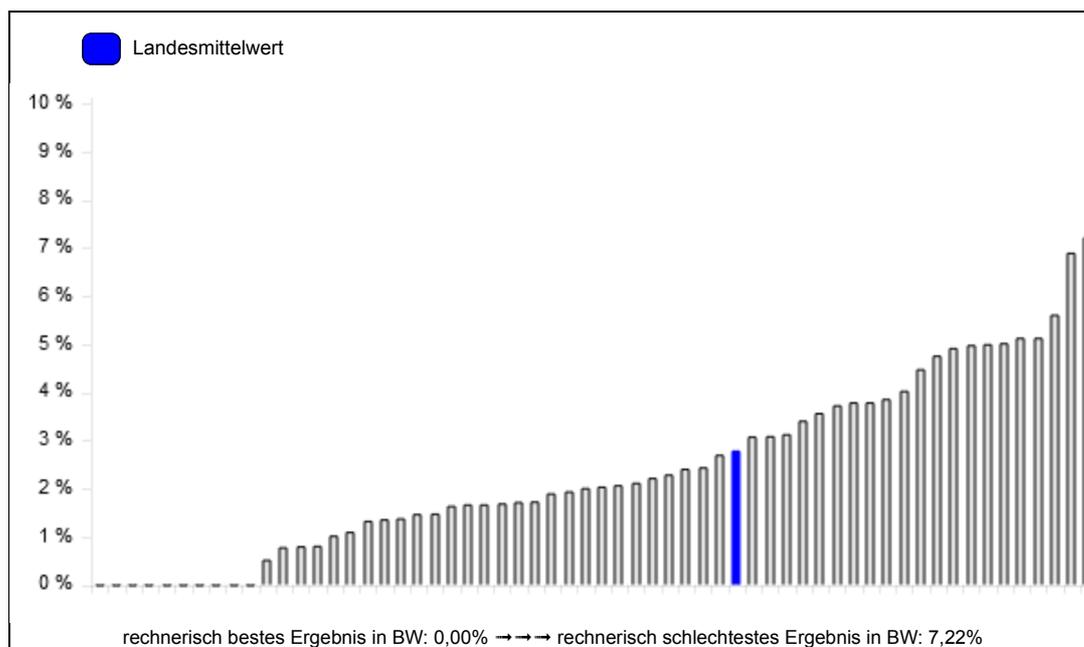
Indikator-ID: BW0011b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne vorherigen Schlaganfall. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Referenzbereich: nicht definiert

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 (ID BW0011b11) | 277/9919 | 2,79% | 279/9875 | 2,83% |
| Vertrauensbereich | | (2,49% - 3,14%) | | (2,52% - 3,17%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Gruppe 2: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 3: Gruppe 1 und ohne Diabetes.

Gruppe 4: Gruppe 1 und ohne vorherigem Schlaganfall.

Gruppe 5: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes, ohne vorherigem Schlaganfall.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

| Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| bei Gruppe 1 | 937/23307 | 4,02% | 980/23422 | 4,18% |
| bei Gruppe 2 | 465/16724 | 2,78% | 473/16872 | 2,80% |
| bei Gruppe 3 | 702/17163 | 4,09% | 710/17006 | 4,17% |
| bei Gruppe 4 | 698/17731 | 3,94% | 740/17662 | 4,19% |
| bei Gruppe 5 | 277/9919 | 2,79% | 279/9875 | 2,83% |

15 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

Indikator-ID: BW0001311

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt.

Ausschluss:

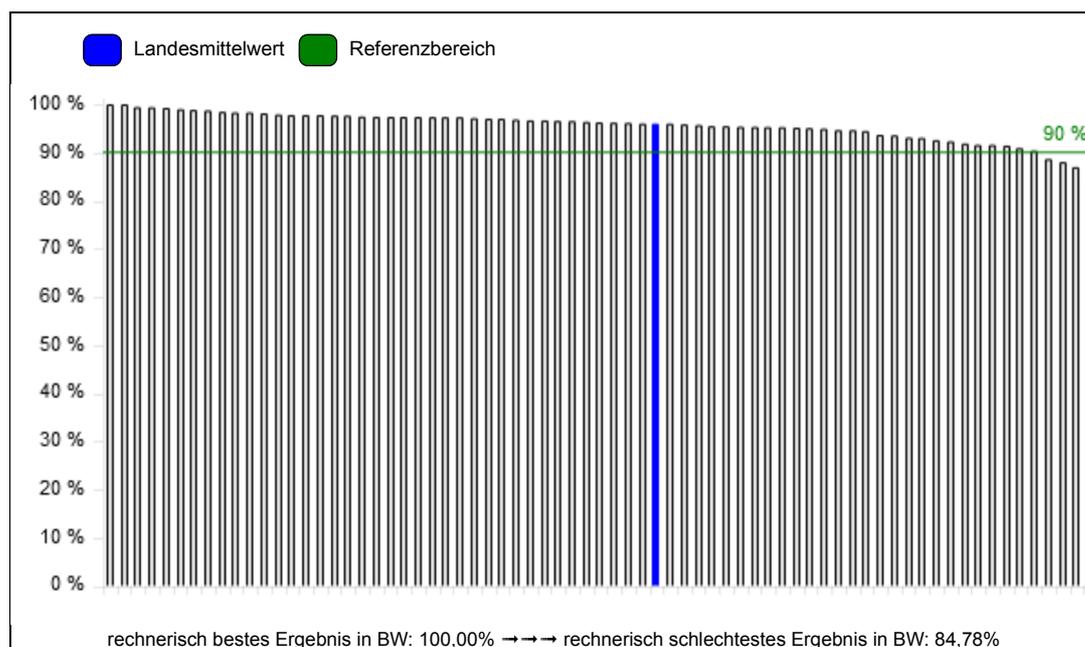
- Patienten mit Antikoagulation oder
- verstorbene Patienten oder
- Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder
- Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern zum Zeitpunkt der Entlassung als Sekundärprophylaxe nach Hirninfarkt oder TIA sofern keine Kontraindikationen bestehen

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Pat. mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung (ID BW0001311) | 23155/24120 | 96,00% | 23370/24441 | 95,62% |
| Vertrauensbereich | | (95,74% - 96,24%) | | (95,35% - 95,87%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

16 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

Indikator-ID: BW0001411

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung mobil (operationalisiert durch die Kategorien 5-15 im Item 'Auf- & Umsetzung' und die Kategorien 10-15 im Item 'Aufstehen & Gehen' im Barthel-Index bei Entlassung gemäß Hamburger Manual)

sowie wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

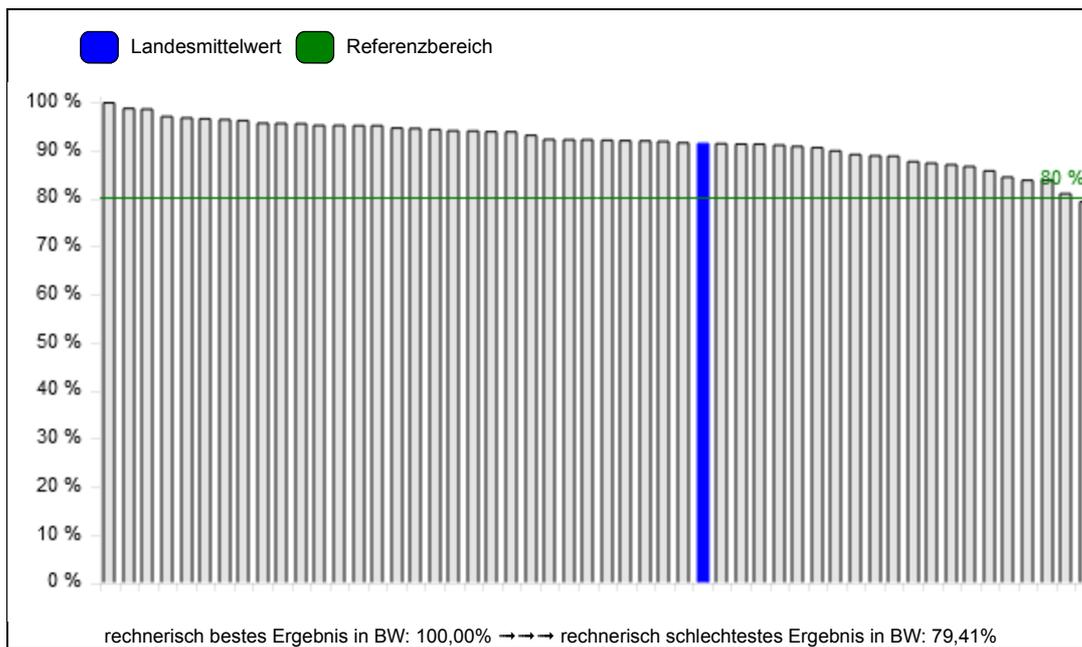
Zähler: Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief

Referenzbereich: $\geq 80,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Therapeutische Antikoagulation von Patienten mit Vorhofflimmern nach Hirninfarkt oder TIA als Sekundärprophylaxe bei Entlassung sofern keine Kontraindikationen bestehen

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Pat. mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief (ID BW0001411) | 4187/4574 | 91,54% | 3846/4254 | 90,41% |
| Vertrauensbereich | | (90,70% - 92,31%) | | (89,49% - 91,26%) |

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

16.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

Indikator-ID: BW0014Z11

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Gruppe 2 (ID BW0014Z11): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, bei denen der Barthel-Index bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmt werden konnte.

Zähler: Patienten mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung

Referenzbereich: nicht definiert

Kennzahl: Maß für die Vollständigkeit der Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung (Repräsentativität)

| Pat. mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| bei Gruppe 1 | 5668/5988 | 94,66% | 5254/5744 | 91,47% |
| bei Gruppe 2 (ID BW0014Z11) | 5668/5980 | 94,78% | 5254/5735 | 91,61% |

17 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001815

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA.

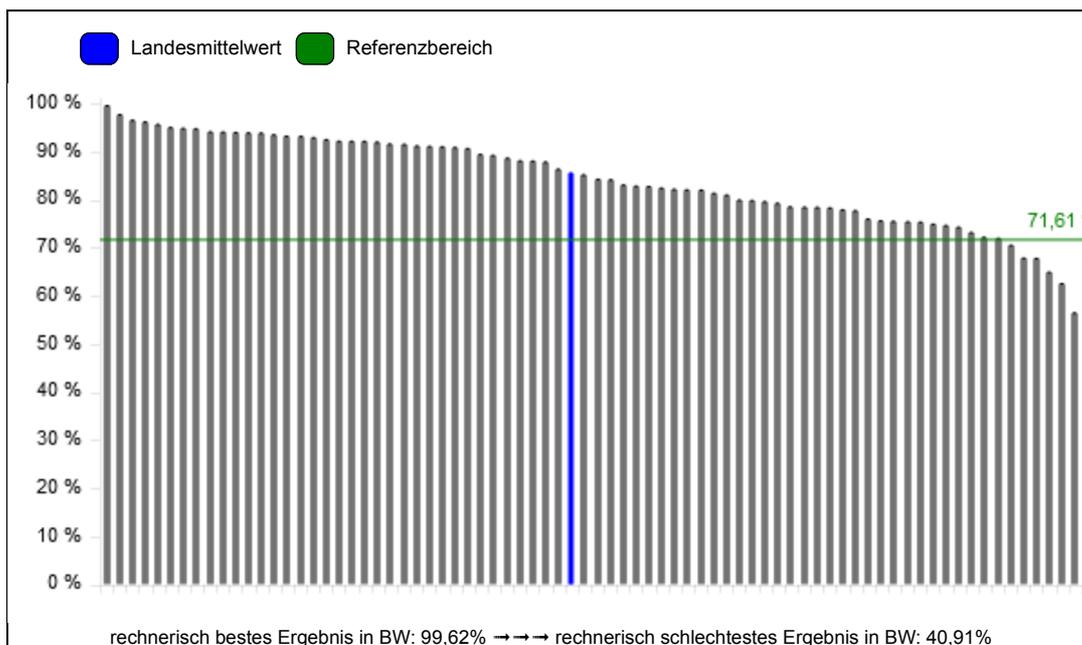
Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet/empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 71,61 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt/TIA bei Entlassung/Verlegung

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001815) | 28993/33863 | 85,62% | 28619/33875 | 84,48% |
| Vertrauensbereich | | (85,24% - 85,99%) | | (84,09% - 84,87%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001915

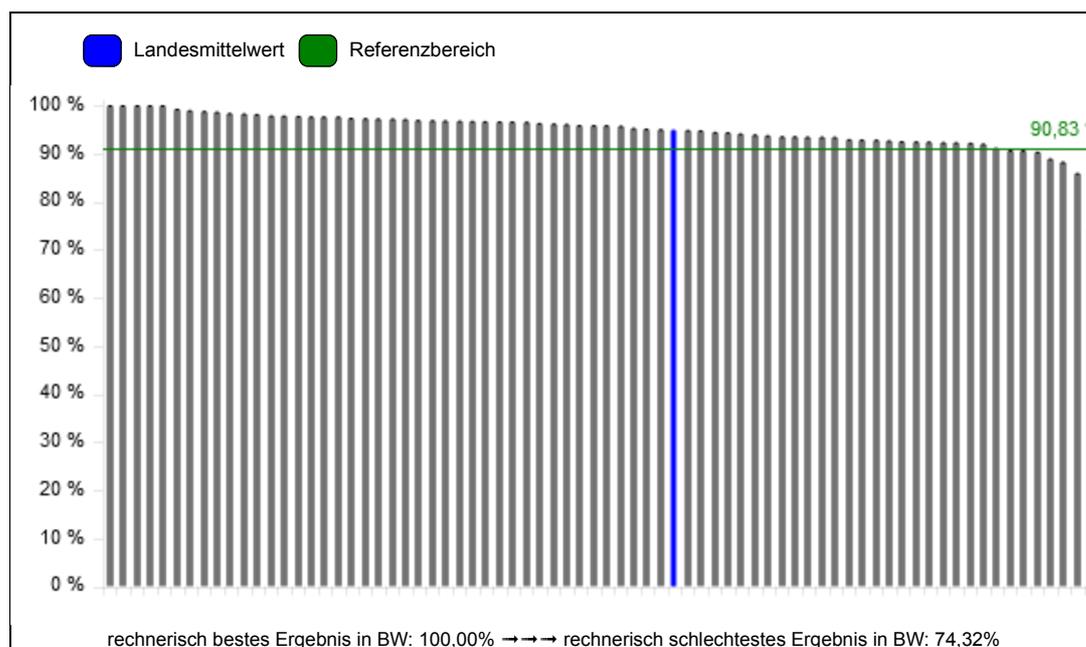
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA und Komorbidität Hypertonie. Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 90,83 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Antihypertensiva nach Hirninfarkt / TIA bei Entlassung/Verlegung

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001915) | 25610/26990 | 94,89% | 25853/27460 | 94,15% |
| Vertrauensbereich | | (94,62% - 95,14%) | | (93,86% - 94,42%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

19 Rehabilitation

Qualitätsziel: Häufige und schnelle Organisation der Rehabilitation

19.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

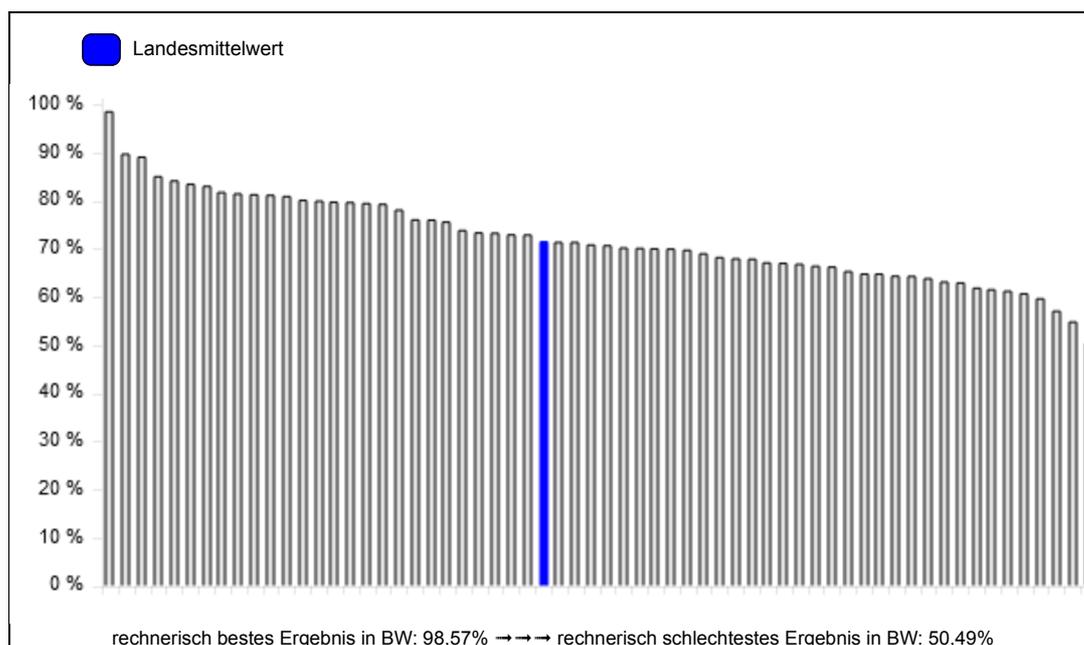
Indikator-ID: BW0000811

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5 oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

Zähler: Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha = "ja", "beantragt", "Ablehnung durch Patient / Kostenträger", "Früh-Reha durchgeführt"

Referenzbereich: nicht definiert

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik (ID BW0000811) | 9408/13146 | 71,57% | 9577/13514 | 70,87% |
| Vertrauensbereich | | (70,79% - 72,33%) | | (70,10% - 71,63%) |



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

19.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit

oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5

oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Weiterbehandlung in Reha-Klinik/ambulanter Reha/Früh-Reha | | | | |
| nein | 3738/13146 | 28,43% | 3937/13514 | 29,13% |
| Entlassung in Rehaeinrichtung | 4238/13146 | 32,24% | 4169/13514 | 30,85% |
| ja | 2263/13146 | 17,21% | 2517/13514 | 18,63% |
| beantragt | 1920/13146 | 14,61% | 1907/13514 | 14,11% |
| Ablehnung durch Patient / Kostenträger | 638/13146 | 4,85% | 719/13514 | 5,32% |
| Früh-Reha durchgeführt | 349/13146 | 2,65% | 265/13514 | 1,96% |

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Rehabilitation

20 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

Indikator-ID: BW0002P05

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und ohne Patienten mit Bewusstseinsstörungen (sommolent / soporös, komatös).

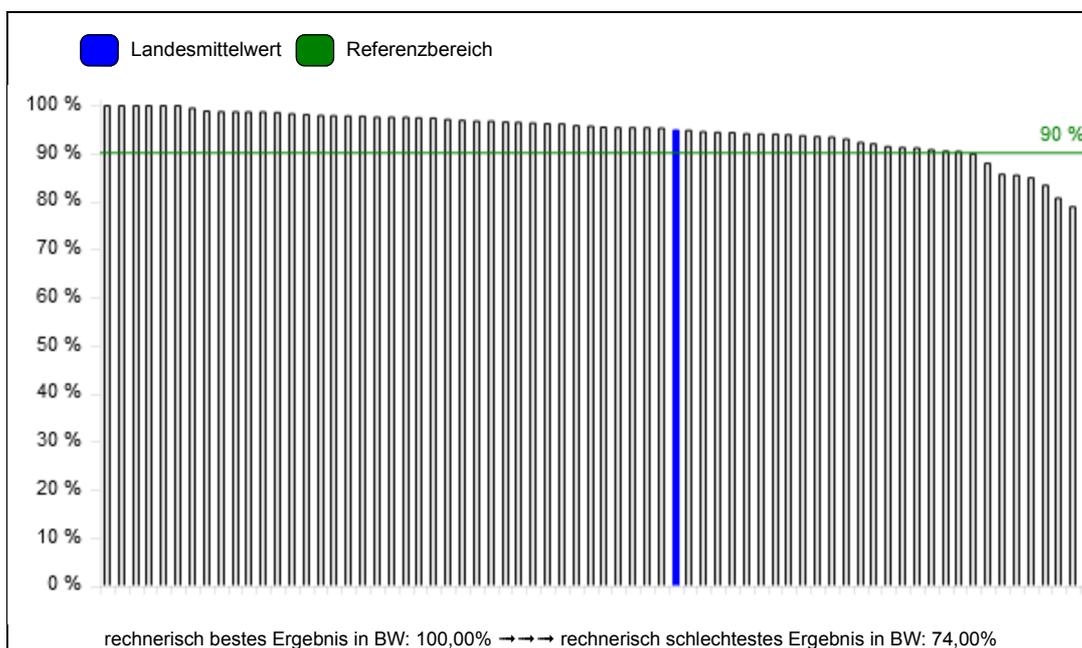
Ausschluss von Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder (nur Therapie UND Einweisung aus anderem KH)

Zähler: Patienten mit Schluckversuch innerhalb 24 Stunden

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige Durchführung eines Schluckversuchs

| Schluckversuch | 2017 | | 2016 | |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| innerhalb 24 Std. (ID BW0002P05) | 21303/22442 | 94,92% | 21416/22756 | 94,11% |
| Vertrauensbereich | | (94,63% - 95,20%) | | (93,80% - 94,41%) |
| davon Schluckstörung | | | | |
| ja | 4549/21303 | 21,35% | 4862/21416 | 22,70% |
| nein | 16754/21303 | 78,65% | 16554/21416 | 77,30% |
| später als 24 Std. | 329/22442 | 1,47% | 334/22756 | 1,47% |
| davon Schluckstörung | | | | |
| ja | 130/329 | 39,51% | 121/334 | 36,23% |
| nein | 199/329 | 60,49% | 213/334 | 63,77% |
| nein | 810/22442 | 3,61% | 1006/22756 | 4,42% |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

21 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Indikator-ID: BW0050P09

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Unterstützungsbedarf bei Auf- & Umsetzung (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item 'Auf- & Umsetzung') im Barthel-Index gemäß Hamburger Manual innerhalb der ersten 24 Stunden bei Aufnahme).

Ausschluss von Patienten mit TIA und/oder Beatmung und/oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

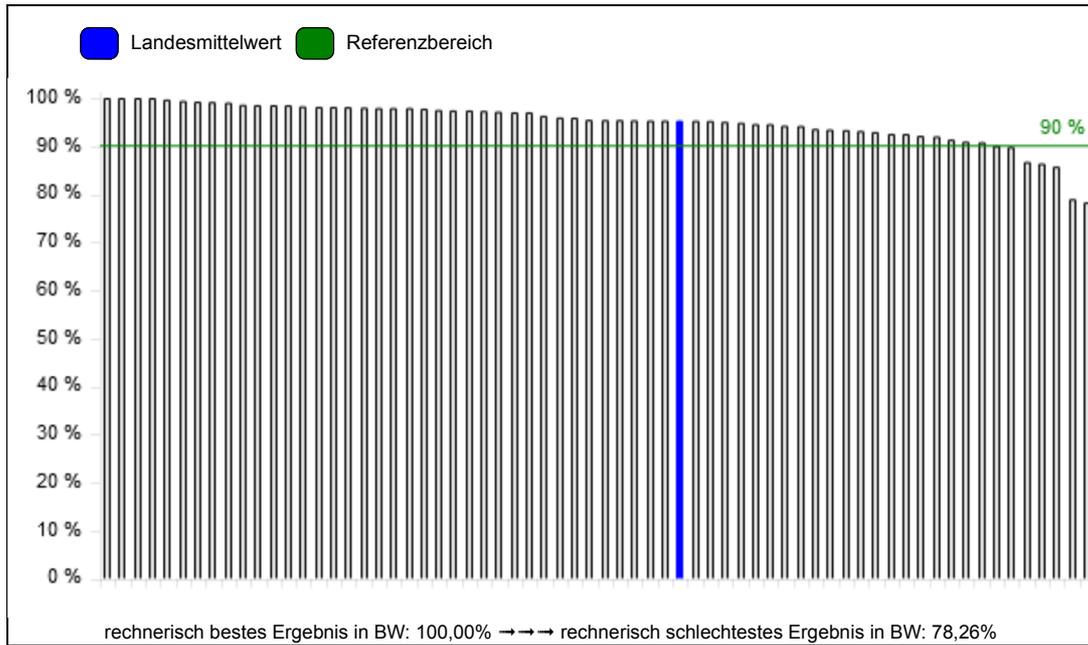
Zähler: Patienten mit Mobilisation innerhalb <= 2 Tage nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

| | 2017 | | 2016 | |
|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| keine | 481/15386 | 3,13% | 572/15425 | 3,71% |
| ja | 14905/15386 | 96,87% | 14853/15425 | 96,29% |
| davon | | | | |
| < 24 h | 13730/15386 | 89,24% | 13592/15425 | 88,12% |
| <= 48 h (ID BW0050P09) | 14662/15386 | 95,29% | 14580/15425 | 94,52% |
| Vertrauensbereich | | (94,95% - 95,62%) | | (94,15% - 94,87%) |
| > 48 h | 243/15386 | 1,58% | 273/15425 | 1,77% |

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

21.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit TIA oder Beatmung oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

| | 2017 | | 2016 | |
|--------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| keine | 692/21893 | 3,16% | 784/22406 | 3,50% |
| ja | 21201/21893 | 96,84% | 21622/22406 | 96,50% |
| davon | | | | |
| < 24 h | 19795/21893 | 90,42% | 20107/22406 | 89,74% |
| <= 48 h | 20906/21893 | 95,49% | 21286/22406 | 95,00% |
| > 48 h | 295/21893 | 1,35% | 336/22406 | 1,50% |

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Indikator-ID: BW003aP10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

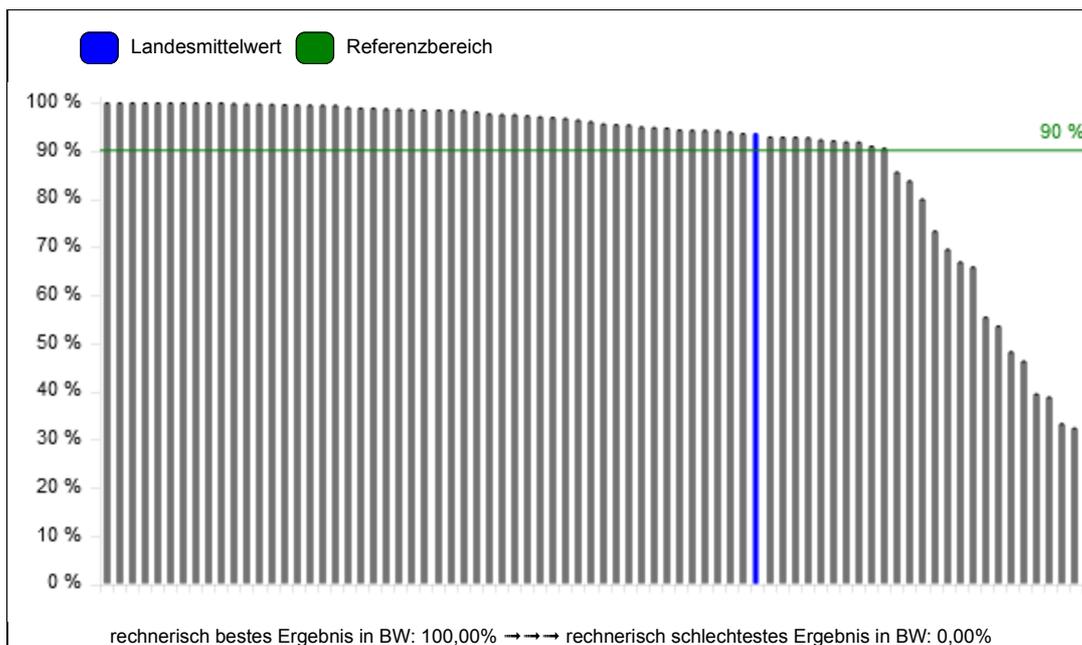
Ausschluss von Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hohe Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung (ID BW003aP10) | 33538/35826 | 93,61% | 32492/35924 | 90,45% |
| Vertrauensbereich | | (93,36% - 93,86%) | | (90,14% - 90,75%) |
| Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme | 34919/35826 | 97,47% | 34553/35924 | 96,18% |
| Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Entlassung | 33815/35826 | 94,39% | 32927/35924 | 91,66% |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.
 Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"
 oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)"
 oder Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung
 oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80

Qualitätsziel: Entlassung in gebessertem oder sehr gutem Zustand

| | 2017 | | 2016 | |
|---|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80 | 25869/33538 | 77,13% | 25052/32492 | 77,10% |

Anmerkung: Vergleich Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

| | 2017 | | 2016 | |
|-----------------|-------------------|--------|-------------------|--------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| vorher | | | | |
| < 20 | | | | |
| nachher | | | | |
| < 20 | 2905 | 8,66% | 2820 | 8,68% |
| 20 - 39 | 1063 | 3,17% | 1172 | 3,61% |
| 40 - 59 | 512 | 1,53% | 518 | 1,59% |
| 60 - 79 | 273 | 0,81% | 241 | 0,74% |
| >= 80 | 449 | 1,34% | 406 | 1,25% |
| Gesamt | 5202 | 15,51% | 5157 | 15,87% |
| 20 - 39 | | | | |
| nachher | | | | |
| < 20 | 261 | 0,78% | 238 | 0,73% |
| 20 - 39 | 1235 | 3,68% | 1184 | 3,64% |
| 40 - 59 | 1048 | 3,12% | 1124 | 3,46% |
| 60 - 79 | 544 | 1,62% | 520 | 1,60% |
| >= 80 | 912 | 2,72% | 798 | 2,46% |
| Gesamt | 4000 | 11,93% | 3864 | 11,89% |
| 40 - 59 | | | | |
| nachher | | | | |
| < 20 | 97 | 0,29% | 82 | 0,25% |
| 20 - 39 | 212 | 0,63% | 203 | 0,62% |
| 40 - 59 | 1391 | 4,15% | 1410 | 4,34% |
| 60 - 79 | 1324 | 3,95% | 1263 | 3,89% |
| >= 80 | 2515 | 7,50% | 2278 | 7,01% |
| Gesamt | 5539 | 16,52% | 5236 | 16,11% |
| 60 - 79 | | | | |
| nachher | | | | |
| < 20 | 34 | 0,10% | 21 | 0,06% |
| 20 - 39 | 58 | 0,17% | 43 | 0,13% |
| 40 - 59 | 133 | 0,40% | 131 | 0,40% |
| 60 - 79 | 1082 | 3,23% | 1080 | 3,32% |
| >= 80 | 3834 | 11,43% | 3785 | 11,65% |
| Gesamt | 5141 | 15,33% | 5060 | 15,57% |
| >= 80 | | | | |
| nachher | | | | |
| < 20 | 30 | 0,09% | 22 | 0,07% |
| 20 - 39 | 23 | 0,07% | 32 | 0,10% |
| 40 - 59 | 70 | 0,21% | 59 | 0,18% |
| 60 - 79 | 138 | 0,41% | 115 | 0,35% |
| >= 80 | 13395 | 39,94% | 12947 | 39,85% |
| Gesamt | 13656 | 40,72% | 13175 | 40,55% |

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

| | 2017 | | 2016 | |
|---------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Gesamt | | | | |
| nachher | | | | |
| < 20 | 3327 | 9,92% | 3183 | 9,80% |
| 20 - 39 | 2591 | 7,73% | 2634 | 8,11% |
| 40 - 59 | 3154 | 9,40% | 3242 | 9,98% |
| 60 - 79 | 3361 | 10,02% | 3219 | 9,91% |
| >= 80 | 21105 | 62,93% | 20214 | 62,21% |
| Gesamt | 33538 | 100,00% | 32492 | 100,00% |

22.3 Veränderung des Barthel-Indexes

| | 2017 | | 2016 | |
|------------------------|-------------------|---------|-------------------|---------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| verschlechtert | 1056 | 3,15% | 946 | 2,91% |
| gleich | 20008 | 59,66% | 19441 | 59,83% |
| verbessert um 1 Stufe | 7269 | 21,67% | 7344 | 22,60% |
| verbessert um 2 Stufen | 3571 | 10,65% | 3316 | 10,21% |
| verbessert um 3 Stufen | 1185 | 3,53% | 1039 | 3,20% |
| verbessert um 4 Stufen | 449 | 1,34% | 406 | 1,25% |
| Gesamt | 33538 | 100,00% | 32492 | 100,00% |

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

Indikator-ID: BW0004P10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und mit Barthel-Index bei Entlassung <= 90 oder bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index.

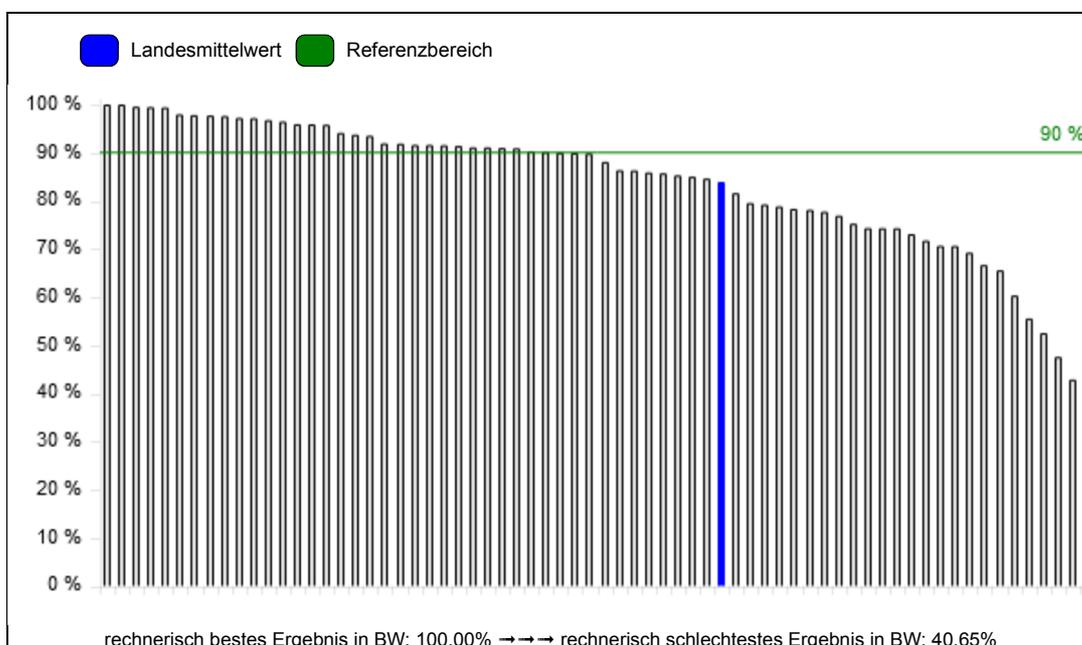
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung 100 Punkte), bei denen die Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens nicht notwendig ist

Zähler: Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens

| | 2017 | | 2016 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Baden-Württemberg | | Baden-Württemberg | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen (ID BW0004P10) | 13167/15689 | 83,93% | 12720/16189 | 78,57% |
| Vertrauensbereich | | (83,34% - 84,49%) | | (77,93% - 79,20%) |



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit